

Juni 2013

Bayerisches Taucherblatt'



Offizielles Organ des bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.



- Titelthema:
Qualleninvasion in Ibiza
- Erfolgreicher Trainer-C Lehrgang
- Viele neue Ausschreibungen

+++ VDSST-News +++ VDSST-News +++ VDSST-News +++ VDSST-News +++ VDSST-News +++ VDSST-News +++ VDSST-News +++ VDSST-News +++ VDSST-News +++



v.l.n.r.: Jan Malkowsky, Max Lauschus, Sandra Pilz, Christoph Oefner, Jens Peter Ostrowsky und Patricia Vogel vertreten den VDSST bei den World Games 2013

Wir für Deutschland – sechs VDSST-Athleten für World Games 2013 nominiert

Die 9. World Games finden vom 27. Juli bis 04. August 2013 im kolumbianischen Cali statt. Nun stehen für die Sportart Finswimming sechs deutschen Athleten des Verbands Deutscher Sporttaucher (VDSST) fest. Die CMAS nominierte aus dem VDSST-Kader für die Wettkämpfe im Finswimming zunächst die fünf Athleten Sandra Pilz vom SC DHfK Leipzig, Max Lauschus und Jens-Peter Ostrowsky vom TSC Rostock, Jan Malkowsky vom TC fez Berlin sowie Christoph Oefner vom TC Submarin Pößneck. Mit einer nun erfolgten Nachnominierung der Sportlerin Patricia Vogel werden sechs VDSST-Vertreter an den Flossenschwimm-Wettkämpfen die deutschen Farben vertreten. "Diese sechs Athleten haben sich über ihre Einzelstrecken durch hervorragende Leistungen bei der Weltmeisterschaft 2011 qualifiziert!", freut sich Rüdiger Hüls, Fachbereichsleiter Leistungssport im VDSST. Die guten Leistungen der VDSST-Sportlerinnen und -Sportler sind unter anderem auch das Resultat der sehr guten Trainingsvoraussetzungen, die immerhin fünf der sechs Nominierten in ihren Sportfördergruppen der Bundeswehr hatten, erläutert Hüls weiter.



Mit einer Lebensspanne von 40 Jahren sind sie sehr langlebig, werden aber erst mit 10 Jahren geschlechtsreif. Ein weiblicher Manta bringt im Laufe seines Lebens nur 5-15 Jungtiere zur Welt. F.: Paul Munzinger

Neue Hoffnung für den Schutz der Mantarochen

„Bereits 1952 veröffentlichte der Tauchpionier und Meeresbiologe Hans Hass das Buch Manta – Teufel im Roten Meer und gehört damit zu den ersten der diese anmutigen Tiere Unterwasser beobachten durfte. Seither faszinieren diese großen Tiere die Menschen und eine Begegnung mit ihnen

ist ein besonderes Erlebnis. Zum Erhalt der Mantas sind dringend weitere Schutzmaßnahmen erforderlich und daher fordern wir die Aufnahme dieser einzigartigen Meerestiere in den Anhang II des Washingtoner Artenschutzabkommens.“, erklärt PD Dr. Ralph Schill, Fachbereichsleiter Umwelt und Wissenschaft im VDSST.

Aufbruchsstimmung im internationalen Tauchsport – VDSST

Die Mitgliederversammlung des CMAS wählte am vergangenen Wochenende gleich zehn Vertreter des VDSST in führende Leitungspositionen. Damit kann der VDSST nunmehr direkt die zukünftige Entwicklung des Welttauchsportverbandes mitgestalten. Die Veranstaltung fand vom 17. bis 23. April auf der philippinischen Insel Cebu statt. Der Jurist und VDSST-Fachbereichsleiter für Internationales und CMAS, Michael Frenzel, wurde mit dem besten Stimmenergebnis der Neugewählten direktes Mitglied im Vorstand der Weltorganisation.



v.l.n.r.: Ralph O. Schill (VDSST), Michael Frenzel (VDSST), Anna Arzhanova (CMAS-Präsidentin) und Jürgen Warnecke (VDSST)

Der neue Umweltvorsitzende, PD Dr. Ralph O. Schill, ist bereits seit zehn Jahren Fachbereichsleiter Umwelt und Wissenschaft im VDSST und möchte in den kommenden vier Jahren zusammen mit seinem Team das umweltverträgliche Tauchen weiterentwickeln. In das neue Team um Schill sind auch die VDSST-Vertreter Dr. Gerd Maack als Vorstandsssekretär des wissenschaftlichen Komitees, Dr. Thomas Pohl als Leiter des Bereichs Marine Geologie, Dipl.-Ing. Gerd Knepel als Leiter des Bereichs Unterwasserarchäologie sowie Prof. Marcus Frohme als Mitglied der Aquatischen Biologie, gewählt worden. Zum wiederholten Mal wurde VDSST-Ehrenmitglied Jürgen Warnecke als Vorsitzender der Foto- und Video-Kommission mit großer Mehrheit bestätigt und Rüdiger Hüls, VDSST-Fachbereichsleiter Leistungssport, ist nun neuer kommissarischer Leiter der Unterwasser-Rugby Kommission. Erstmals wurde mit Anna Arzhanova aus Moskau eine Frau CMAS-Präsident(in)! Vizepräsident wurde der Spanier Duran Xavier Soler und neuer Generalsekretär ist Hassan Baccouche aus Tunesien.

Editorial



Vielleicht hat es jemand gemerkt... diesmal wurde unser Taucherblattl in einer anderen Druckerei gedruckt. Da es in der Vergangenheit immer wieder Probleme verschiedener Art gab, hoffen wir, nun einen zuverlässigeren Dienstleister gefunden zu haben.

Ich gratuliere recht herzlich unseren 20 frischgebackenen Trainern-C, die bei Manfred Schlüter („Manni“) Ihren Lehrgang erfolgreich absolviert haben (Bericht dazu auf Seite 16). Besonders freut es mich, dass mein Verein auch einen Teil dazu beitragen konnte, indem wir 4 Hospitanten begleiteten. Mit viel Engagement und Freude gaben sie Trainingsstunden und lehrten unseren neuen CMAS*-Schülern das Tauchen. Zuguterletzt wurden Sie noch Mitglied in unserem Verein. Ich wünsche Euch – trotz des kalten Wetters – eine spannende Tauchsaison!

Eure Beatrix



Kursteilnehmer mit Dozenten vor dem Hotel Karwendelblick in Urfeld/Walchensee

Der Walchensee ist wieder technisch

Am 20. April fand in diesem Jahr die BLTV Tec 2013 statt. Mit rund 30 Teilnehmern war sie die bisher vollste Tec-Veranstaltung. Lothar begrüßt uns mit den Worten, dass es schon wie ein Familientreffen sei. Aber auch für Nicht-Tec-Taucher ist dieser Tag immer wieder spannend. Die Vielfalt der Themen deckt alle Interessengruppen ab. So referierte auch Uwe Scherner zum Thema Haie und Lothar Becker erzählte uns etwas über Stress. Natürlich kamen die Themen rund um das technische Tauchen nicht zu kurz. Mit einem Vortrag von Michael Klemm über die Suche nach dem Wrack der Da Noli und einem interessanten Bildervortrag über Höhlenbilder von Herbert Meyrl wurde dieser Tag abgerundet und mit einem geselligen Zusammensein beendet.

Inhalt

VDSST-News	2
Vorwort des Präsidenten	4
Umwelt: Massenvermehrung von Quallen	6
Ausschreibung für Trainer C	8
Eine Trainingsstunde im Bad mit Walter Lamprecht	9
BLTV-Kinderseminar 2013	10
36. Süddeutsche Meisterschaft im Finswimming	12
23. Deutsche Kindermeisterschaft im Finswimming	13
Apnoewochenende in Oberhaching	14
Erster Nord-Oberpfälzer Tauchverein	15
Erfolgreicher Trainer-C-Lehrgang	16



SK Süßwasser-Biologie am Fridolfinger See	18
Auszeichnungen	19
Vereinsheim selbst gemacht	20
TC Bamberg – Deutscher Meister im UW-Rugby 2013	21
UWR-Jugend unter neuen Leitung	22
Ausschreibungen	22
Impressum	25
Ansprechpartner im BLTV	28



BLTV-Präsident Dieter Popel

Liebe Tauchsportfreunde,

Bei meinem Vorwort zur zweiten Ausgabe unseres Taucherblatt 1 2013 wollte ich eigentlich mit einem erfreulichen Hinweis an uns alle beginnen, dass es im Bereich des Bayerischen Landestauchsportverbandes keine Tauchunfälle, vor allem auch keine tödlichen gab.

Nunmehr sind zwei Tauchsportkameraden der Wasserwacht am letzten Märzwochenende bei einem Tauchgang an der Allmannshauser Steilwand tödlich verunglückt und ein dritter Tauchkamerad schwer verletzt worden. Die Fürstenfeldbrucker Taucher waren nach den bisher vorliegenden Informationen auf maximal 56 Metern, als wohl bisher noch nicht näher eingegrenzte Schwierigkeiten während der Tauchgangsdurchführung auftraten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der verunglückten Taucher.

Jedoch muss auch deutlich darauf hingewiesen werden, dass diese erfahrenen Taucher gegen die für den Starnberger See geltende aktuelle Allgemeinverfügung verstießen und wohl das Tiefenlimit nicht einhielten. Auch soll ein Taucher nach vorliegenden Informationen eine für Kaltgewässer nicht taugliche Konfiguration gewählt haben. Die gutachterliche Auswertung des Vorfalles dauert noch an und wird nach Auskunft des Landratsamtes Starnberg noch Wochen benötigen. Die Sicherheitsbehörde verhängte hierauf ein Tauchverbot an der Allmannshauser Steilwand.

Auch wenn dieses Tauchverbot nur für kurze Zeit verhängt wurde, ist dies jedoch für uns alle der „worst case“, das nämlich ein Tauchverbot ausgesprochen wurde, welches bestimmte Kreise seit Jahren vehement fordern. Wie es mir aus gut informierten Quellen zuge tragen wurde, beginnen nunmehr diese Personen erneut – teilweise auch über die politische Schiene – Druck auf die Sicherheitsbehörden auszuüben, dass

gesamte Tauchen an der Starnberger Steilwand zu unterbinden.

Die teilweise reißerischen Artikel auch in der seriöseren Presse tragen ihr Übriges dazu bei, die Steilwand in ein schlechtes Licht zu rücken. Das Schlagwort „Todeswand“ geistert derzeit in vielen Gazetten herum, die sich mit dem Thema mehr oder weniger fachgerecht befassen.

Der Starnberger Landrat Herr Roth und seine Mitarbeiter machten deutlich, dass unser Tauchgewässer offen bleiben wird. Jedoch soll es Modifikationen an der Allgemeinverfügung geben und der BLTV soll diesbezgl. maßgebend mitarbeiten.

Starnberger Seegespräch im Zeichen des Tauchunfalls

Im Turnus von zwei Jahren fand zum 27. Mal das Seegespräch im Landratsamt Starnberg statt. Vertreter aus verschiedenen Interessengruppierungen, Sicherheitsbehörden, Umweltschützern, Gewerbetreibenden sowie von den Wassersporttreibenden Organisationen treffen sich, um aktuelle Probleme rund um den Starnberger See zu erörtern und Wege zu finden, diese zu beseitigen, Lösungswege aufzuzeigen und trotz des immer stärker in den Vordergrund tretenden Umweltschutzes den Starnberger See für Sporttreibende und Erholungssuchende offen zu halten.

Vom Präsidium nahmen neben mir auch Klaus und Axel zusammen mit Beatrix an diesem „Runden Tisch“ teil. Auf unserer Webseite ist bereits ein Artikel aus der „SZ“ veröffentlicht, in dem der Standpunkt des BLTV-Präsidiums wiedergegeben wird.

Vorschau

Wie ich bereits in unserem ersten Heft 2013 erwähnte, laufen die Vorbereitungen von Seminaren, Ausbildungen so

wie Fortbildungen auf Hochtouren. Der dieses Jahr ungewöhnlich lange und kalte Winter haben den Beginn der Freiwassersaison ein bisschen hinausgezögert.

Unser Ausbildungsleiter Klaus Cepl hat bereits frühzeitig die Landesausbilder tagung im Oktober angekündigt. Wir bitten Euch, Euch rechtzeitig nach Veröffentlichung der Ausschreibung anzumelden, damit es aufgrund der beschränkten Plätze nicht erneut zu Enttäuschungen kommt. Klaus mit seinem Team wird wie immer ein äußerst interessantes Programm zusammenstellen.

Verbandstag 2014

Der Verbandstag 2014 wirft bereits jetzt seine Schatten voraus, da dieser satzungsgemäß in der ersten Jahreshälfte 2014 stattzufinden hat. Die örtliche und terminliche Abstimmung läuft bereits und der endgültige Termin wird im kommenden Heft bekanntgeben.

Die Tauchsportfreunde der Tauchsportgruppe Würzburg mit ihrem Vorsitzenden Andreas Seubert an der Spitze haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Vorort-Organisation des Verbandstages 2014 zu übernehmen. Es wird in diesem Zusammenhang auch nach dem Verbandstag eine Veranstaltung in der unterfränkischen Weinmetropole angeboten werden. Näheres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Neuwahlen bei BLTV- Vereinen

Die erste Jahreshälfte ist bei den meisten unserer Vereine diejenige Zeit, in denen die Jahreshauptversammlungen teilweise mit Neuwahlen stattfinden. Wir möchten auf diesem Weg allen ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen für ihre geleistete Arbeit in der Vergangenheit und für die Zukunft danken. Es ist sehr erfreulich, dass sich nach wie vor

Personen finden, die trotz beruflicher und/oder familiärer Inanspruchnahme weiterhin bereit sind, ehrenamtlich zum Wohle ihres Vereines tätig zu sein.

Neue Jugendabteilung

Beim turnusgemäßen Verbandstag im März 2013 standen unter anderem Neuwahlen auf dem Programm. Vom Präsidium besuchte unser Verbindungsmann zur Jugend, Axel Rimpler, den Verbandstag. Bei den Neuwahlen wurden der bisherige Jugendleiter Ralf Günther aus Immenstadt sowie seine beiden Stellvertreter Dominik Hirschauer und Christian Pietschmann – beide aus München – wiedergewählt. Das Präsidium gratulierte bereits den wiedergewählten Jugendvertretern recht herzlich. Neu ins Präsidium gekommen ist für die ausscheidende Sandra Wiedbrauk Susanne Wresinski aus Altusried.

Das Präsidium bedankt sich auf diesem Wege für die Arbeit von Sandra in der letzten Wahlperiode und wünscht zudem Susanne bei ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg.

Unsere Jugend leistet nach wie vor ausgezeichnete Arbeit bei der Fortbildung, Förderung und Veranstaltung von Seminaren und Tauchevents für unseren Tauchnachwuchs.

Erfolgreiche BLTV-Sportler

Wie aus den bisherigen Berichterstattungen sowohl im Internet als auch aus dem Taucherblatt 1 zu ersehen ist, sind unsere Unterwassersportler sei es UWR oder Flossenschwimmer weiterhin auf Erfolgskurs. Ein herzliches Dankeschön an alle Trainer, Betreuer und auch den Eltern, die es ermöglichen, dass die Jugendlichen zu den verschiedenen Wettkämpfen reisen können und die auch finanziell eine nicht unerhebliche Eigenleistung aufbringen, damit diese ihren Sport nachgehen können.

Insbesondere in der UWR-Jugend hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Es sind junge engagierte Sportler aus ganz Bayern dazugekommen, die nunmehr Jugendfortbildungen und -veranstaltungen zusammen teilweise mit Nationalspielerinnen und -spielern organisieren, damit diese von Spitzenleuten in die Feinheiten ihrer Sportart

eingewiesen werden und zudem neue interessante Trainingsformen kennen lernen, die sie anschließend in ihren Heimatvereinen übernehmen können. Unseren Dank gilt zudem den Sportkameraden der Tauchsportgemeinschaft Würzburg, die es stets schaffen, das Hallenbad in der Lindleinsmühle für solche Veranstaltungen von der Stadt Würzburg zu erhalten. Dies gilt auch gegenüber den dortigen Verantwortlichen, dass diese teilweise recht unbürokratisch das Bad über das Wochenende zur Verfügung stellen.

Lothar Becker in der Technischen Kommission des VDST

Eine große Ehre wurde unserem Sachabteilungsleiter „Technisches Tauchen“ Lothar Becker zu teil, der in die Technische Kommission des VDST berufen wurde, um die anstehenden Neuerungen im Technischen Tauchen voran zu bringen.

Gewässerreinigungsaktionen von BLTV-Vereinen

Das Präsidium möchte sich auf diesem Wege auch bei den unzähligen Tauchern unserer Vereine bedanken, die sich an den Gewässerreinigungsaktionen im Freistaat beteiligen, um zusammen mit den Kommunen, den Rettungsorganisationen und den Fischereivereinen Gewässer von Unrat frei zu räumen. Diese Aktionen sind für unser Anliegen, unsere Tauchgewässer offen zu halten, sehr hilfreich und werden auch von den Kommunen und den Politikern sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen.

In dieser Ausgabe wollen wir vor allem die Gewässerreinigungsaktion des Polizeitauchsportvereins Starnberg erwähnen. Näheres ist auf unserer Homepage zu entnehmen.

Trainer C Abschluss in Kaufbeuren

Am letzten Aprilwochenende fand das Prüfungswochenende in Kaufbeuren zu unserem Trainer C Lehrgang 2012/2013 statt. Unser Sachabteilungsleiter Trainer C, Manfred Schlüter, konnte allen Teilnehmern im Beisein des nahezu kompletten Präsidiums des BLTV und der Prüfercrew die begehrte Urkunde und Zertifikate aushändigen.

Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern ganz herzlich zur Trainer C Lizenz und wünschen ihnen als wichtiges Verbindungsglied zwischen Hallenbad- und Freiwasserausbildung viel Spaß und Erfolg. Und denjenigen, die anschließend den TL* machen viel Glück bei den anstehenden theoretischen und praktischen Prüfungen. (Bericht auf Seite 16).

Es hat sich bewährt, trotz einer höheren Anmeldezahl die Teilnehmerhöhe auf 20 zu beschränken, so dass jeder individuell gefördert und ausgebildet werden kann. Dies zeigte sich auch während des Abschlussprüfungswochenendes, dass die Teilnehmer gut vorbereitet in ihre schriftliche Abschlussprüfungen gingen.

Veronika Ebner aus Kirchseeon erste Stipendiatin des BLTV

Im Rahmen des diesjährigen Trainer C Lehrgangs hat unser Ausbildungsleiter Klaus Cepl in Zusammenarbeit mit dem Präsidium und der Trainer C Ausbilderkommission eine Förderung für junge engagierte Trainer C Absolventen ins Leben gerufen. Mit dem Stipendium des BLTV soll der weitere Weg zum TL* auch mit einem finanziellen Zuschuss durch den BLTV gefördert werden.

Klaus hat verschiedene Voraussetzungskriterien zum Erhalt einer solchen Förderung ausgearbeitet. Nach Auswertung aller Unterlagen und Bewertungskriterien fiel heuer die Wahl auf Veronika Ebner. Im Rahmen der Abschlussfeier wurde sie gesondert geehrt.

Eine Ehrung erhielt auch Sabine Herde von der Tauchsportabteilung des SC Landshut, der heuer sein 60igjähriges Bestehen am Abschlusswochenende des Trainer C Lehrgangs feierte. Sabine erhielt die BLTV Ehrennadel in Bronze für über 15jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Tauchsport und der Förderung des Tauchsports in Bayern. Sabine fördert nicht nur seit Jahren den UWR-Sport in Niederbayern und Landshut, sondern ist nunmehr auch Referentin im Trainer C Team sowie Multiplikatorin und Ausbilderin bei der Praxisausbildung für Tauchlehrer (Seite 19).

Wir wünschen Euch allen eine unfallfreie Tauchzeit in den kommenden Wochen

*Eurer Dieter Popel
Präsident des BLTV*



Sachabteilung Umwelt
Uwe Scherner

Massenvermehrung von Quallen

Diese Zeilen sind aktuell, denn die Fotos entstanden im Mai dieses Jahres als ich zusammen mit meinem BLTV Kollegen Peter Niesslbeck auf seinem Boot der Asterias 2 vor der Küste Ibizas unterwegs war. Alle Beobachtungen sind im Zeitraum von einer Woche an mehreren Orten der Nord und Westküste Ibizas in einem Radius von 15 Seemeilen um den Hafen San Antonio in verschiedenen Buchten aber auch treibend 2 Seemeilen vor der Küste gemacht worden. Berichte von befreundeten Biologen bestätigen die Situation auch an der gegenüberliegenden Seite der Insel. Es zeichnete sich überall das gleiche Bild einer explosionsartigen Quallenvermehrung. Erwachsene Leucht- oder Feuerquallen (*Pelagia noctiluca*) begleiteten uns in großer Anzahl bei unseren Tauchgängen. Wahrscheinlich handelt es sich bei den ca. 1cm großen Jungtieren die oft in einer Vielzahl im Wasser vorhanden waren um die gleiche Art. Beobachten konnten wir darüber hinaus in Einzelfunden die Spiegeleiqualle (*Cotylorhiza tuberculata*), die Ohrenqualle (*Aurelia aurita*), und die Kristallqualle (*Aequorea forskalea*). Massenvermehrungen sind im Mittelmeer erst seit ca. 30 Jahren bekannt. Als Ursachen werden von Wissenschaftlern massive Beeinflussung der Nahrungspyramiden/Nahrungsketten (siehe auch den Artikel über Haie im letzten Heft) und somit das fehlen von Räubern die regulierend eingreifen diskutiert. Darüber hinaus hat der Eintrag von Nährstoffen (z.B. fehlende Kläranlagen) und warme Meeresströmungen ebenfalls Auswirkungen auf die Vermehrung von Quallen. Die Massenvermehrungen dieser Tiere kam in die Schlagzeilen als beispielsweise die Kühlwasserkanäle eines schwedischen Atomkraftwerkes und eines US-Flugzeugträgers verstopft wurden was zur

Abschaltung führte und als 2007 ein Schwarm von Feuerquallen die Küste Irland entlang zog und 100.000 Zuchtlachse tötete.

Leucht- oder Feuerqualle (*Pelagia noctiluca*)

Diese Qualle besteht wie alle anderen auch zu 96% aus Wasser und gehört zu den wenigen europäischen Quallen, deren Nesselkapseln die menschliche Haut durchdringen können. Ihren Artnamen *noctiluca* - „die Nachtleuchtende“ - verdankt sie ihrem schwachen, nächtlichen Leuchten, das bei Erschütterung der Qualle sichtbar wird. Die Wissenschaft spricht von Biolumineszenz. Die Farbe dieser Meduse reicht von einem blassen Pink bis hin zu malvenfarben und braun. Die Schirmoberfläche ist mit nesselzellenbewehrten Warzen überzogen. Am Schirmrand befinden sich acht fadenförmige, bis einen Meter lange Fangtentakel die ebenfalls mit zahllosen Nesselzellen (Nematozysten) besetzt sind. Der Lebensraum der Feuerqualle sind die oberen Wasserschichten wo sie meist bis zu einer Tiefe von 20m in Schwärmen vorkommt und auch kilometerlange Wanderpopulationen bilden kann. Ihr Verbreitungsgebiet sind die wärmeren Meere wie zum Beispiel

das Mittelmeer. Sie erreicht einen Schirmdurchmesser von 10 – 12 cm und eine Länge, gemessen an Ihren Tentakeln von über 1m. Die übliche Beute dieser Art sind kleinere Quallen



und Tierisches Plankton wie Kleinstkrebse und Fischlarven. *Pelagia Noctiluca* weist mehrere Besonderheiten auf. So vermehren sich Feuerquallen nicht wie alle anderen Quallen die „normalerweise“ einen sogenannten Generationszyklus haben und sich abwechselnd geschlechtlich, sie geben somit



Leucht- oder Feuerqualle (*Pelagia noctiluca*) Fotos (4): Uwe Scherner

Eier und Samen ins Meer ab woraus nach der Befruchtung die Larve entsteht die sich als festsitzender Polyp am Untergrund nieder lässt und dann ungeschlechtlich winzige Quallen abschnürt, und so weiter. Bei der Feuerqualle hingegen entlassen die erwachsenen Tiere die Planula Larve die sich direkt zur Qualle entwickelt. Eine weitere eher unangenehme Besonderheit ist die Tatsache das die mikroskopisch kleinen Harpunen der Nesselzellen die menschliche Haut durchdringen können. Das Nesselgift löst eine sofortige Nesselsucht aus, die schmerzhaft, aber nicht lebensgefährlich ist. In wenigen Fällen kann es jedoch zu Übelkeit, Erbrechen und Kopfschmerzen kommen. Erste Hilfe-Maßnahmen sind das sofortige Entfernen anhaftender Tentakel. Oft müssen die Wunden ärztlich behandelt werden.

Euer Umweltreferent Dipl.-Biol.
Uwe Scherner



Quallen-Massenvermehrung. Jeder Punkt ist eine Qualle. Im Vordergrund eine braune Farbvariante der Feuerqualle



Massenvermehrung vor Ibiza: Erwachsene Feuerqualle und vielen Jungquallen

Aufruf:

Peter und ich haben über 40 Jahre Taucherfahrung im Mittelmeer aber keiner hat je so ein Massenvorkommen beobachtet. Wenn jemand von euch bereits so etwas erlebt hat dann bitte informiert uns unter

uwe.scherner@t-online.de mit den Angaben über Jahr, Monat, Ort, geschätzter Häufigkeit und wenn möglich um welche Art es sich gehandelt hat. Ich würde mich über eure Mithilfe bei diesem kleinen Monitoring Projekt freuen.



Sachabteilung Trainer C Manfred Schlüter

Neue Trainer und Tauchlehrer gesucht!

Lehrgang 2013 Trainer C Breitensport Sporttauchen und Tauchlehrerausbildung (TL*) 2014

Der BLTV bietet 2013 wieder die Möglichkeit, die Trainer C - und Tauchlehrerlizenz (TL*) in unmittelbar aufeinander folgenden Lehrgängen, innerhalb eines Jahres, zu erwerben. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit nur die Trainer C- oder nur die TL-Lizenz zu erwerben.

Teilnehmer, die den Ausbildungsgang Trainer C/TL- oder TL wählen, machen die Theorieausbildung in Bayern und den Abschluss, die TL-Praxisprüfung (Vorbereitungs- und Prüfungstauchgänge) auf einer Auslandsstauchbasis.

Der Trainer C-Lehrgang besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen:

Basismodul: Freitag, 29.11.2013, 17.00 Uhr bis Sonntag, 01.12.2013

ca. 15.00 Uhr, Sportschule Oberhaching

Freitag, 07.02.2014, 17.30 Uhr bis Samstag, 08.02.2014, ca. 18.00 Uhr Kaufbeuren

Aufbaumodul: Sonntag, 09.02.2014, 07.00 Uhr – ca. 14.00 Uhr, Freitag,

14.03.2014 17.30 Uhr bis Sonntag, 16.03.2014 ca. 14.00 Uhr, Kaufbeuren

Modul Trainer Breitensport: Sonntag, 13.04.2014, 16.00-18.00 Uhr (Anreise)

bis Freitag 18.04.2014 ca. 14.00 Uhr, Sportschule Oberhaching

Freitag, 16.05.2014 17.30 Uhr bis Sonntag, 18.05.2014, Kaufbeuren

TL-Theorievorbereitung, Theorieprüfung und Praxisprüfung

Termine, Preise und Leistungen werden rechtzeitig durch den BLTV - Sachabteilung TL bekannt gegeben.

Leistungen:

Kaufbeuren/Oberhaching: Übernachtung / Vollpension

Die Sportschule Oberhaching erhebt eine Teilnehmergebühr von 1,60 €/Tag (nicht in den Lehrgangsgebühren enthalten und wird von den Teilnehmern selbst beglichen) und für Teilnehmer anderer Landesverbände eine Gebühr von 57,50 €/Tag zusätzlich.

Lehrgangs CD: wird ca. 14 Tage vor Lehrgangsbeginn verschickt.

Lehrgangsgebühren TrC: Die Lehrgangsgebühren betragen insgesamt 695,00 € pro Teilnehmer. Davon sind nach der Teilnahmebestätigung vom entsendenden Verein eine Anzahlung in Höhe von 200,00 € zu überweisen. Der Rest in Höhe von 495,00 € ist dann im Januar 2014 zu überweisen. Die Bankverbindung wird nach erfolgter Anmeldung mitgeteilt. Eine Rückerstattung bei Nichtteilnahme oder Abbruch der Ausbildung erfolgt nicht!

Voraussetzungen und Nachweise für die Trainer C-Teilnahme

Nachweis bis 29.11.2013

► Mindestalter 18 Jahre

► Mitgliedschaft in einem dem VDST angeschlossenen Verein

► gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

► DTSA** und 80 Tauchgänge (Freigewässer)

► Der persönliche konditionelle Leistungsstand des Teilnehmers muss mindestens DTSA-Silber entsprechen!

Nachweis bis 14.04.2014

► Schwimmbadhospitation/-praktikum und Hospitation Freigewässer

Anmerkungen: Hospitationen sollten möglichst in einem anderen Verein absolviert werden.

Ausbilden sollte ein ideeller VDST-TL, der regelmäßig

a) aktiv in der theoretischen und praktischen Anfängerausbildung tätig ist und b) organisiertes Badtraining durchführt.

Sollte für die geforderten Hospitationen kein ideeller VDST-TL gefunden werden, wendet euch bitte an trainerc@bltv-ev.de.

Nachweis bis 16.05.2014

► 1. Hilfe-Nachweis (8 Doppelstunden) nicht älter als 2 Jahre und

► Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (DLRG oder Wasserwacht im Bayerischen Roten Kreuz) nicht älter als 1 Jahr

► Spezialkurs Umwelt (Süßwasserbiologie, Meeresbiologie oder Gewässeruntersuchung)

ACHTUNG: Dieser Spezialkurs wird nicht so häufig angeboten und durchgeführt. Interessenten am Trainer C-Lehrgang sollten sich bereits jetzt um eine Teilnahme an diesem Kurs bemühen!

Sonstiges: Maximal 20 Teilnehmer aus BLTV- Vereinen und anderen Landesverbänden in der Reihenfolge der Anmeldung.

Die Verteilung der Lehrgangsplätze erfolgt durch den BLTV. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Für die Teilnehmer ist die aktive Teilnahme an allen Ausbildungsabschnitten grundsätzlich Pflicht.

Ausnahme: Trainer C-Breitensport anderer Sportarten kann ein Teil der Ausbildung (Basisqualifikation gem. Stufenkonzept) erlassen werden. Voraussetzung: gültige Trainer C-Lizenz! Eine Detailabsprache ist vorab mit trainerc@bltv-ev.de erforderlich.

Zum Lehrgangsbeginn ist der VDST-Taucherpass (Pässe anderer Verbände werden nicht anerkannt!) mit der Bestätigung von mindestens DTSA-Silber, dem Vereinsbeitrag für 2013 und der Bestätigung der Tauchtauglichkeit sowie das Logbuch mitzubringen. Bei Nichtteilnahme einer gemeldeten Person kann bis Lehrgangsbeginn eine Ersatzperson genannt werden (Anruf genügt!).

Diese Ausschreibung ist auch den Lehrgangsteilnehmern auszuhändigen.

Der Lehrgang kann nur durchgeführt werden, wenn mindestens 15 Anmeldungen bis zum Anmeldeschluss vorliegen.

Anmeldung mit vollständig ausgefülltem Anmeldeformular (download unter www.bltv.de) bis zum 02.10.2013 an: BLTV-Sachabteilung Trainer C, Manfred Schlüter, Grüntenstraße 32, 87600 Kaufbeuren

Der Meldetermin ist zwingend einzuhalten!

Anmeldeformular und mehr Infos unter:

<http://www.bltv.de>

Eine Trainingsstunde der Tauchsportfreunde Dachau

Das beschriebene Training findet auf zwei Bahnen in einem 25m-Hallenbad statt (1m bis 3,8m). Auf jeder Bahn trainiert eine Gruppe, die gemeinsam angeleitet werden. Gesamtanzahl der Taucher maximal 2 mal 10 = 20

Minuten	Aktion	Bemerkungen
10	Ankommen, Eintauchen	jeder für sich
2	Sammeln am Bahnende (1m tief)	
5	4 Bahnen in verschiedenen Lagen Brust – linke Seite – rechte Seite – Rücken	Geschwindigkeit normal
5	4 Bahnen, 1. + 3. Bahn ansteigende Geschwindigkeit, 2. + 4. Bahn entspannte Geschwindigkeit	Mit Armen kraulen, mit Beinen Flossenschlag.
5	4 Bahnen mit unterschiedlichem Antrieb, 1. + 3. Nur mit den Armen, 2. + 4. Nur mit den Beinen	Geschwindigkeit normal
5	4 Bahnen auf dem Rücken an der WO	
5	4 Bahnen „Flosse trocken“. Auf jeder Bahn wird abwechselnd eine Flosse „zum Trocknen“ nach oben gestreckt (angewinkeltes Knie); die andere Flosse bleibt im Wasser und sorgt für Vortrieb. Bauchlage.	Steigerung: Mit der „trockenen Flosse“ winken.
5	4 Bahnen Abtauchen. Auf jeder Bahn im Tiefen einmal abtauchen bis zum Grund	Steigerung: Bodenberührung jedes Mal mit einem anderen Körperteil (Hand, Kopf, Schulter, Bauch, Gesäß, ...)
5	4 Bahnen 25 m Tauchen (also 100 m). Jede Bahn durchtauchen. Luftholen jederzeit beliebig oft möglich	Steigerung: Luftholen nur an definierten Stellen zugelassen (Bahnende, Mitte).
5	4 Bahnen je 25 m tauchen; dabei Rückenlage	
3	2 Bahnen Tauchen Ohne Flossen	Atemfinden und Entspannen nach jeder Bahn

Bei unterschiedlichem Leistungsniveau der beiden Gruppen erhält die „bessere“ Gruppe einen Aufschlag von 50%.
Beispiel: 6 statt 4 Bahnen für eine Übung.

Walter Lamprecht, TSF Dachau

Birgit Zaiser-Hohndel:

„Bei den Tauchsportfreunden macht das Training richtig Spaß, weil unsere Trainer viel Abwechslung in die Dienstagabende reinbringen.“



BLTV-KINDERSEMINAR 2013



DAS BLTV-KINDERSEMINAR OBERHACHING APRIL 2013 STAND UNTER DEM MOTTO: "WIR BASTELN EIN SPIEL". ENTSTANDEN IST EIN GROßES WÜRFELSPIEL FÜR DRINNEN UND DRAUSSEN, FÜR BIS ZU 30 SPIELER, IN DEM VIELE BEWEGUNGSSPIELE VEREINT SIND. ZUSÄTZLICH GAB ES NATÜRLICH NOCH VIEL SPORT, SPIELE UND SCHWIMMBADTRAINING.



VIELEN DANK ALLEN TEILNEHMERN AUS AUGSBURG, BUCHLOE, IMMENSTADT, INGOLSTADT, KEMPTEN, MÜNCHEN, NÜRNBERG UND STARNBERG. UNSERE SEMINARLEITER WAREN RALF, PIETSCHI UND EDITH. BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!



36. Süddeutsche Meisterschaft im Finswimming Maximilian wird zum Superstar

Die 36. Süddeutsche Meisterschaft im Flossenschwimmen bildete den ersten Höhepunkt 2013 für die Finswimmer/innen des BLTV. Am 06. und 07. April kämpften sie im Riesa Sportbad mit ca. 300 Teilnehmer/innen aus 29 Vereinen der Landesverbände Sachsen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Württemberg, Baden, Thüringen und Bayern um die Titel. Die BLTV Athleten/innen gingen äußerst motiviert, bestens vorbereitet und topfit in den Wettkampf und boten jede Menge sportliche Höchstleistungen.

Nina Kohler (Jg.04) die Youngsterin des TSC Schwandorf, übertraf alle Erwartungen und errang souverän über 50m Flossenschwimmen in 0:28,98min und über 100m FS in 1:03,98min den 1. Platz. Auch über 200m FS holte sie sich in 2:28,71min und über 400m FS in 6:07,65min die Süddt. Meistertitel.

Marie Pöllinger (Jg.02) vom TSC Schwandorf, erkämpfte sich vier Vizetitel, schwamm über 50m FS in 0:25,96min. pers. Bestzeit, über 100m FS in 0:55,93min. neuen bayerischen Kinderrekord, verbesserte über 200m FS in 2:05,76min ihren bayerischen Kinderrekord und blieb über 400m FS in 4:33,11min knapp über ihrer Bestzeit.

Jarla Anders (Jg.99) vom TSC Schwandorf, belegte über 50m FS in pers. Best-

zeit von 0:24,08min den 1. Platz. Auch über 100m FS schwamm sie in 0:55,06min pers. Bestzeit und belegte den 1. Platz. Die 200m FS absolvierte sie in 2:06,87min und holte den Vizetitel. Bei den 400m FS belegte sie in 4:41,15min den 3. Platz und über 100m Streckentauchen errang sie nochmals den 1. Platz.

Marte Anders (Jg. 97) die derzeitige Top Schwimmerin des TSC, präsentierte sich in Bestform und belegte über 50m FS in 0:22,15min den 1. Platz, über 100m FS schwamm sie in 0:48,54min neuen bayerischen Jugendrekord und holte sich einen weiteren Meistertitel. Die 200m FS bewältigte sie in 1:52,34min und erreichte den 1. Platz. Beim Streckentauchen schwamm sie in 0:20,40min. um sechs Hundertstel am Titel vorbei, erkämpfte sich dafür über 100m ST in 0:48,99min und über 400m ST in 4:12,80min zwei weitere Meistertitel.

Tizian Bäuml (Jg.04) zeigte, dass die Schwandorfer Knaben den Mädeln nicht nachstehen. Er errang über 50m FS in 0:33,50min den Meistertitel, ließ einen weiteren Titel über 100m FS in 1:13,38min folgen. Dann über 200m in 2:51,59min nochmals der 1. Platz. Zum Abschluss über 400m FS in 6:39,87min erkämpfte er sich den 3. Platz.

Maximilian Hubert (Jg.99) vom DUC Nürnberg,

Maximilian Hubert gewann acht Meistertitel

avancierte zum bayerischen Superstar. Mit insgesamt acht Meistertiteln bei acht Starts, war er von der Konkurrenz nicht zu bezwingen. Damit war er auch der erfolgreichste Athlet der Süddt. Meisterschaft insgesamt. Seine Leistungen im Einzelnen: 50m FS in 0:22,58min, 100 FS in 0:50,92min, 200 FS in 1:55,51min, 400m FS in 4:08,48min, 1500m in 17:11,35min und beim Streckentauchen 50m ST in 20,72min und 100m ST in 0:48,44min.

Florian Hubert (Jg.96) bot ebenfalls einen beherzten Wettkampf und konnte sich einen Meistertitel, einen Vizetitel sowie viermal den 3. Platz erkämpfen. Die 50m FS schwamm er in

0:21,14min und belegte den 3. Platz, die 100m in 47,94min, das bedeutete ebenfalls den 3. Platz, die 200m FS in 1:54,55min und nochmals der 3. Platz. Bei den 400m FS war er in 4:04,35min der Schnellste im Wasser und errang den 1. Platz. Die 50m ST absolvierte er in 0:19,57min und kam auf den 3. Platz, die 100m ST beendete er in 0:46,08min und dem Vizetitel.

Die Bilanz des BLTV mit 24 Meistertiteln, sieben 2. Plätzen, sowie sechs 3. Plätzen, zwei neuen bayerischen Kinderrekorden, einem neuen bayerischen Jugendrekord, sowie viele pers. Bestzeiten, zeigt das hohe Niveau der BLTV Athleten/innen.



Florian Hubert stand ebenfalls mehrmals auf dem Treppchen



Ein eingespieltes Team: Jarla, Marte, Marie, Nina und Tizian

23. Deutsche Kindermeisterschaft im Finswimming Das war absolute Spitze!

Am 13. April traf sich in Chemnitzer Sportforum, der deutsche Nachwuchs im Finswimming, um bei der 23. Deutschen Kindermeisterschaft die Meister/innen des Jahres 2013 zu ermitteln. Insgesamt waren 24 Mannschaften mit ca. 100 Sportlern, aus 10 Bundesländern, mit den Jahrgängen 2002 – 2005 vertreten. Die Dt. Kindermeisterschaft bildet den Jahreshöhepunkt für die Youngster im Wettkampfsport. Der BLTV wurde durch den Tauchsportclub Schwandorf, mit Nina Kohler, Tizian Bäuml und Marie Pöllinger, repräsentiert. Die Sportler fuhren voller Selbstvertrauen und Zuversicht nach Chemnitz, schließlich hatten sie schon eine Woche vorher, bei der Süddeutschen Meisterschaft in Riesa, einen guten Wettkampf mit tollen Leistungen und Platzierungen bestritten. Das Ergebnis übertraf dann aber alle Erwartungen. Nina Kohler (Jg. 04) zeigte sich in Top-Form und ließ der Konkurrenz über die 50-, 100-, 200- und 400-m-Distanzen keine Chance und schaffte es von den vier zu vergebenen Titeln alle zu holen. Eine makellose Bilanz. Ihre dabei geschwommenen Zeiten: 50m in 0:29,15min, 100m in 1:07,52min, 200m in 2:43,26min und die 400m in 5:39,28min. Dabei bewältigte sie die 50- und 100-m-Strecke mit der Monoflosse, die 200- und 400-m schwamm sie mit handelsüblichen Gummiflossen.

Ihre Vereinskameradin Marie Pöllinger (Jg. 02) konnte ebenfalls überzeugen. Obwohl sie durch eine Grippe noch einen erheblichen Trainingsrückstand hat, konnte sie diesen durch ihr Talent größtenteils kompensieren und sich in 0:25,98min über 50m, in 0:57,66min



(v.l.) Nina Kohler, Marie Pöllinger und Tizian Bäuml zeigen sich in Top-Form



Startsprung bei der 23. Deutschen Kindermeisterschaft

über 100m, in 2:06,77min über 200m und in 4:34,61min über 400m viermal den Vizetitel erkämpfen.

Auch Tizian Bäuml (Jg.04) präsentierte sich in bester Verfassung und belegte über 50m in 0:33,69min den 1. Platz. Auch über 100m war er nicht zu schlagen und errang den 1. Platz in 1:14,32min. Über 200m schwamm er knapp am Titel vorbei, konnte sich aber den Vizetitel in 2:46,11min holen. Über 400m erreichte er dann nochmals in

pers. Bestzeit von 5:58,72min den 1. Platz.

Die drei Athleten/innen des TSC Schwandorf, konnten somit bei zwölf Starts insgesamt sieben Deutsche Meistertitel und fünf Vizetitel erringen – eine wahrhaft stolze Bilanz. Dank der erfolgreichen Nachwuchsarbeit des TSC gehören die Schwandorfer Finswimmer/innen auf Bundesebene im Kinderbereich, zur absoluten Spitze.

Klaus Scholz



Apnoewochenende in Oberhaching

Verschiedene Formen von Wellness

Am Freitag den 15.02.2013 trafen sich 26 Apnoeisten aus allen Teilen Bayerns, darunter fünf Apnoe-TL's und Betreuer, um das bevorstehende Wochenende gemeinsam in der Sportschule Oberhaching zu verbringen. Nach einer arbeitsreichen Woche, so war es nach der Begrüßung zu vernehmen, stand vielen Teilnehmern der Sinn nach einem erholsamen Wochenende. So ein „Wellness-Wochenende“, wie es so schön auf neudeutsch heißt, kann natürlich viele verschiedene Facetten beinhalten. Ziel der Ausbilder war es unter anderem, den Teilnehmern das „Spüren“ des eigenen Körpers und das „Hineinhorchen in sich selbst“ näher zu bringen.

Am ersten Abend des diesjährigen Apnoe 1 Seminars des BLTV, stand das kennen lernen in gemütlicher Runde auf dem Programm. Jeder konnte sich hierbei zu seinen persönlichen Erwartungen an das Wochenende äußern. Von Ruhe und Erholung, ruhigen Atemübungen, progressiver Muskelentspannung usw. war die Rede. Alles Attribute, die beim Apnoetauchen eine wichtige Rolle einnehmen. Jedoch steckt im Begriff „Apnoe-Sport“ eben auch das Wort „Sport“. Deshalb wurde bereits am darauffolgenden Samstag ab 7.00 Uhr wahlweise ein Morgenlauf, bzw. eine erste freiwillige Wassereinheit im Hallenbad angeboten. Die jeweiligen Animatoren freuten sich natürlich sehr, dass sie nicht alleine der körperlichen Ertüchtigung nachgehen mussten und sich einige tapfere Mitstreiter/innen dazugesellten.

Nach einem ausgiebigen Frühstück stand schon die erste Theorieeinheit auf dem Programm. Hier wurden die Grundlagen des Apnoetauchens erörtert, aber auch die richtige Durchführung und Sicherung für das bevorstehende Zeit-u. Streckentauchen im Schwimmbad wurden ausgiebig besprochen. Bevor es dann aber „nass“ wurde, wollte die Lunge



Konzentration vor dem Atem anhalten

durch gezielte Atemübungen vollständig belüftet, die Muskulatur für die bevorstehenden Übungen gedehnt und der Puls durch einige Yogaübungen gesenkt werden. Bei der ersten Wassereinheit stand das im Vorfeld Besprochene und die entsprechende Umsetzung im Fokus. Nachdem alle Teilnehmer sehr eifrig bei der Sache waren, konnten bereits erste Resultate in den verschiedenen Disziplinen festgehalten werden.



Teilnehmer und Dozenten des Apnoewochenendes in Oberhaching

Nach einer Mittagspause mit zurückhaltender Nahrungsaufnahme, voller Bauch hält den Atem nicht gerne an, folgte die zweite Theorieeinheit in der Techniken zur Entspannung, trainingsunterstützende Maßnahmen und medizinische Aspekte zum Apnoetauchen behandelt wurden. Vor der zweiten Wassereinheit des Tages war natürlich wieder „Oooooom“ angesagt, wobei einige Teilnehmer eine Tiefenentspanntheit erreichten, die ihre Atemgeräusche deutlich hörbar machte. Mehr „Wellness“ ging fast nicht.

Im Wasser wurde anschließend dann im Buddysystem abwechselnd getaucht und gesichert. Die Betreuer mussten jetzt nur noch gelegentlich Tipps zur Verbesserung geben, ansonsten konnten sich die Teilnehmer nun gegenseitig sichernd auf ihre Tauchübungen konzentrieren.

Dann endlich, nach ganztägigen Hineinfühlen- und spüren in das eigene Ich, konnte am Abend im Speisesaal nun auch ausgiebig für das eigene leibliche Wohl gesorgt werden. Eine fröhliche Runde in der Sportsbar rundete den gelungenen Tag ab.

Am Sonntag begann der Tag für einige Unermüdete wieder um 7.00 Uhr mit einer kleinen Laufrunde in den verschneiten Wäldern rund um die Sportschule. Nach dem Frühstück mussten die Zimmer geräumt und das Gepäck verstaut werden. Nach dieser „Anstrengung“ konnte der Tag nur mit einer ausgiebigen Massageeinheit zur Vorbereitung auf die dritte Wassereinheit gerettet werden. „Alles Wellness oder was“. Scheinbar waren die Teilnehmer durch diese Maßnahme so gut für das nun folgende Intervalltraining im Zeit- u. Streckentauchen konditioniert, das die persönlichen Bestmarken nur so purzelten. Alle Teilnehmer waren sehr über ihre persönliche Leistungsfähigkeit erfreut.

Nach einer kurzen Pause folgte zum Abschluss des Wochenendes

noch eine Theorieeinheit zum Thema „Apnoeausrüstung“ und ein Ausblick auf die Apnoe Saison 2013 im Bayerischen Landestauchsportverband. Gegen 14.00 Uhr traten dann alle Teilnehmer ihren zum Teil weiten Heimweg an.

Der Erfolg eines solchen Wochenendes hat natürlich viele Väter. Ich möchte mich deshalb recht herzlich bei allen Teilnehmern und den Betreuern Christine Bühler, Karl Schied, Volker Patjens und Martin Hübner für ihre Motivation und Unterstützung bedanken.

Franz Schleibinger
SA Apnoe



Zwei Teilnehmerinnen aus dem Kurs freuen sich über Ihre Apnoeleistung

Info Apnoe Spezialkurse

Die Apnoe Spezialkurse 1 und 2 des VDST ermöglichen eine umfassende Vorbereitung auf das Apnoetauchen. In einem sicheren Umfeld kann hier jeder seine individuelle Leistungsfähigkeit kennen lernen und steigern. Der SK1 deckt dabei die Bereiche Statik und Strecke ab. Im Sommer wird auch der Freigewässerteil SK2 angeboten (siehe Ausschreibungen), der den Bereich Tieftauchen abdeckt. Bei den Kursen wird ein ausgewogenes Maß an Theorie, Praxis und „Wellness“ angeboten.

Erster Nord-Oberpfälzer Tauchverein im BLTV

Vom Wintertraining zur Vereinsgründung

Tauchen mit Gerät. In unseren Breiten kein Volkssport. In der nördlichen Oberpfalz, gibt es jetzt auch einen festen Ansprechpartner der Mitglied im Bayerischen Landessportverband (BLSV), im bayerischen Landestauchsportverband (BLTV) und auch im Verband deutscher Sporttaucher (VDST) ist. Es war nur die logische Konsequenz, vom Wintertraining zur Vereinsgründung weiterzugehen, so Achim Haubelt, Vorsitzender des Sporttauchclub Oberpfalz e.V.

Während es in der südlichen Oberpfalz gleich mehrere Tauchsport Vereine und Abteilungen gibt, war hier im Raum Amberg, Weiden, Sulzbach-Rosenberg und Auerbach i.d.Opf. ein weißer Fleck. „Den wollten wir schließen“, so Haubelt und mit einem freudigen Lächeln im Gesicht weiter, „und das haben wir geschafft.“

Ein paar Gleichgesinnte trafen sich regelmäßig zum Wintertraining. Ganz entspannt, eben zum lockeren trainieren. Dabei wurde die Idee geboren einen Verein zu gründen.

Viel Papier musste durchgearbeitet, Mustersatzungen erstellt werden. Beim Termin zur Gründungsversammlung,



Der neue Verein „Sporttauchclub Oberpfalz e.V.“ bietet diese Saison viele Seminare an

dann die bange Frage, kommen genügend die mitmachen wollen, die Verantwortung für so ein Projekt mittragen wollen. 13 Gründungsmitglieder unterschrieben die Satzung und ihren Vereinsbeitritt.

Viel Arbeit lag jetzt auf den Schultern des neugewählten Vorstands. Anträge ans Amtsgericht, Notartermin zur Eintragung oder der Antrag auf Gemeinnützigkeit an das zuständige Finanzamt. Doch damit nicht genug. Papierkram musste auch für die Aufnahmeanträge zu den einzelnen Verbänden erledigt werden. „Ohne Frau

Klötzer von der BLTV-Geschäftsstelle und Frau Felgentreu vom VDST wäre ich manchmal ganz schön verzweifelt. Das ist einfach verdammt viel Papier das bearbeitet werden muss“, so Haubelt.

In den letzten Wochen sind aus den 13 Gründungsmitgliedern knapp zwei Dutzend Mitglieder geworden. Einige Spezialkurse sind für heuer auch schon geplant. Vor allem freut es den Sporttauchclub Oberpfalz e.V., dass er bereits dieses Jahr für drei Bewerber mit einem eigenem Assistenz-Tauchlehrer Kurs durchstarten kann.

Neben dem Taucherarzt Georg Arends als VIT/CMAS Kursdirektor und Instruktor Examiner hat der Verein mit seinem Vorsitzenden Achim Haubelt, zugleich einen weiteren geprüften Tauchlehrer nach VIT/CMAS, PADI –MSDT und VDST/CMAS.

Auf Grund der derzeit gültigen Crossover Ordnung des VDST können Nitrox**, Trimix und Gasblender nur über den VIT/CMAS und PADI im Verein abgenommen werden. Ansonsten können alle Ausbildungen und Prüfungen vom Anfänger bis zum ATL als VDST/ BLTV Verein durchgeführt werden.

Sämtliche Ausbildung im Verein erfolgt ehrenamtlich, für Vereinsmitglieder fallen nur die tatsächlichen Kosten an.

Weitere Informationen unter www.tauchen-oberpfalz.de, info@tauchen-oberpfalz.de, oder dem Vereinstelefon 09661/80780

Achim Haubelt

Mannis 1. Herde

Erfolgreicher Trainer-C-Lehrgang: 20 neue Ausbilder für das Land

„Ein super Team“ entstand beim Trainer-C-Lehrgang 2012/2013 – darin waren die 20 Trainer-C-Anwärter, die sich seit November in Kaufbeuren und Oberhaching auf die Trainer-C-Prüfung vorbereiteten, und ihre Ausbilder unter der Federführung von Lehrgangsleiter Manfred Schlüter am Ende der Ausbildung einig. 120 Lehrgangsstunden waren gemeinsam absolviert worden, Lerngemeinschaften und gemeinsame Aktivitäten schweißten die Truppe während der letzten Monate zusammen. An insgesamt vier Lehrgangswochenenden in Kaufbeuren und einer kompletten Schulungswoche in Oberhaching wurden die Trainer-C-Anwärter von den Ausbildern und Referenten hervorragend auf die Prüfungen und ihre Tätigkeiten als künftige Trainer C vorbereitet. Am letzten April-Wochenende war es schließlich soweit – und 20 neue Trainer C konnten nach den erfolgreichen Prüfungen in Kaufbeuren ihre Urkunde entgegennehmen.

BLTV-Präsident Dieter Popel gratulierte am Abschlussabend den 20 neuen Trainern und bedankte sich bei der Lehrgangsleitung, den Referenten sowie den Teilnehmern für die hohe Einsatzbereitschaft und außergewöhnlich gute Atmosphäre im Kurs. Die Trainer-C-Ausbildung 2012/2013 hatte erstmals unter der Leitung von Manfred Schlüter stattgefunden, der das Sachgebiet Trainer C seit Januar 2012 leitet. Insgesamt zwölf Ausbilder des BLTV-Teams begleiteten den Kurs und standen den Anwärtern zur Seite. Manfred Schlüter, Sabine Herde und Klaus Merk waren während aller Ausbildungstage dabei, weitere Referenten unterrichteten einzelne Themenblöcke: Neben BLTV-Präsident Dieter Popel waren dies Christine Bühler, Klaus Scholz, Andreas Stadler, Ralf Specht, Walter Lamprecht, Klaus Cepl, Rüdiger Hüls und Beatrix Schmitt.

Die jetzige Trainer-C-Ausbildung war der erste Lehrgang seit der Neugestaltung der Ausbildung nach den neuen

Mannis 1.
Herde
– dieser
Schriftzug
zierte auch
Tassen und
T-Shirts

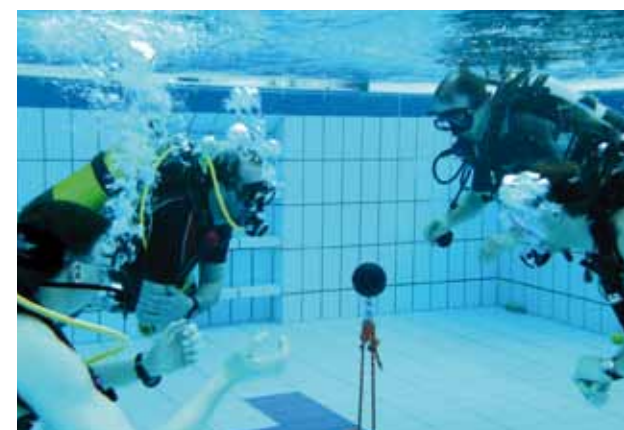


Richtlinien des DOSB und des VDST. Im Lehrplan der mehrmonatigen Ausbildung standen unter anderem Trainingslehre, Leistungsphysiologie, die Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundtauchschein-Ausbildung, Apnoe-Training, Medizin, Recht, Versicherungen, Didaktik und Grundlagen der Vermittlung, Kommunikation, Verbandsstruktur, Wettkampfsport sowie auch spezielle Aspekte beim Tauchen mit Kindern und Jugendlichen.

In der Praxisausbildung ging es unter anderem darum: Wie bereite ich einen Anfänger optimal aufs Tauchen im Freigewässer vor? Wie gestalte ich ein Grundlagen- oder spezielles Konditionstrainingstraining? Die praktische Aus-



In Oberhaching hatten die Trainer-C-Anwärter auch ihre Ausbildungsfähigkeiten unter Beweis zu stellen, indem sie unter anderem Lehrproben – praktische Anleitungen von Tauchanfängern im Schwimmbad – zu absolvieren hatten



bildung umfasste Trainingseinheiten zum Vereinstraining und Ausbildungsstunden mit Grundausrüstung (ABC) und Tauchgerät (DTG). In Oberhaching hatten die Trainer-C-Anwärter auch ihre Ausbildungsfähigkeiten unter Beweis zu stellen, indem sie unter anderem Lehrproben – praktische Anleitungen von Tauchanfängern im Schwimmbad – und Referate, die Themen aus der Grundtauchscheinausbildung umfassten, unter den kritischen Augen der Prüfer zu absolvieren hatten.

Zusätzlich zu der fundierten Ausbildung in Kaufbeuren und Oberhaching hatten die Trainer-C-Anwärter während der Ausbildung Hospitationen bei anderen Tauchsportvereinen und die Hospitations-Begleitung von Freiwassertauchgängen mit Anfängern umzusetzen. Im Rahmen der Schwimmbad-Hospitation konnte sowohl bei der Trainingsdurchführung als bei der Durchführung der Schwimmbadausbildung mit Tauchanfängern mitgearbeitet werden.



Während des Unterrichts in Kaufbeuren und Oberhaching wurde stets konzentriert gearbeitet

Die sportlichen Fähigkeiten der Teilnehmer wurden ebenfalls unter die Lupe genommen: Während der Kaufbeuren-Wochenenden war jeweils ab 7 Uhr morgens Schwimmbad-Training und die Durchführung von Leistungsabnahmen angesagt. Auch in der Sportschule Oberhaching hatte die sportliche Betätigung – sowohl im Schwimmbad als auch in Form von Ausgleichsportarten wie Circuit Training – einen hohen Stellenwert. Ein Trainer C soll schließlich Vorbild sein und sollte nicht hinterher schwimmen oder tauchen.

Aber nicht nur Kondition, sondern auch Selbst- und Fremdreteungstechniken waren gefragt. Deswegen legten die Trainer-C-Anwärter kurz vor oder während des Lehrgangszeitraums das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber ab. Die Teilnehmer absolvierten zudem einen Erste-Hilfe-Kurs – sofern sie dies nicht innerhalb der vergangenen 24 Monate bereits gemacht hatten –, und nahmen am Spezialkurs Umwelt teil.

Auch der gesellige Aspekt kam beim Trainer-C-Lehrgang 2012/2013 nicht zu kurz: Ein Kegelabend, ein Bayerischer Abend, ein Mittelalter-Essen sind nur einige Beispiele, die die Ausbilder und Teilnehmer auf die Beine stellten. Ein Ice-Age-Filmabend führte beispielsweise dazu, dass sich die gesamte Truppe in „Mannis 1. Herde“ umbenannte. Denn die 20 Trainer-C-Anwärter waren sich einig: Wie auch Manni im Film steuerte Lehrgangsleiter Manfred Schlüter zusammen mit den weiteren Ausbildern seine Herde durch viele Unwegsamkeiten und lehrte die Teilnehmer die Herausforderungen zu meistern. Die Referenten bereiteten die Teilnehmer sehr gut auf die Tests vor und motivierten alle immer wieder, so dass schließlich alle Teilnehmer mit viel neuem Wissen ausgestattet auch die Abschluss-Prüfung mit Erfolg bestanden. Nunmehr geht es darum, die Kenntnisse, die die neuen Trainer C erworben haben, in den Vereinen in der Praxis

Lehrgangsteilnehmer und Prüfer nach den erfolgreichen Abschlusstests in Kaufbeuren (v.l.n.r.):

obere Reihe: Bao Trung Le Nguyen, Josef Gattinger, Wolfgang Bittner, Till Grüber, Axel Behrens

stehend, mittlere Reihe: Lehrgangsleiter Manfred Schlüter, Alois Zitzelsberger, Stephan Liefeldt, Martin Baumgartner, Olaf Trambauer, Matthias Wiesenberger, Achim Gärtner, Sebastian Güntner, Sebastian Eichinger, Konrad Biber, Veronika Ebner, Sabine Herde und Dieter Popel

sitzend: Reiner Günther, Katharina Lachenmeier, Kerstin Streicher, Birgit Foldenauer, Karin Stempfhuber, Klaus Cepl



einzusetzen. Die 20 Lehrgangsteilnehmer im Alter zwischen 20 und 52 Jahren kamen von 13 verschiedenen Tauchsportvereinen. Die neuen Ausbilder werden unter anderem Grundtauchscheinkurse organisieren, Grundtauchscheinausbildungen und -prüfungen durchführen und damit Tauchanfänger sicher und erfolgreich am DTG ausbilden sowie Schwimm- und Kindertauchsportabzeichen ab-

nehmen können. Die Organisation und Durchführung des Vereinstrainings in den Tauchsportvereinen zählt ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Des Weiteren ist die Trainer-C-Lizenz wesentliche Voraussetzung auf dem Weg zum Tauchlehrer. Damit sind die Weichen für die nächste TL*-Lehrgang, zu der unter anderem die Trainer-C-Lizenz Voraussetzung ist, gestellt.

Karin Stempfhuber

Fazit und künftige Projekte

Der nächste Trainer-C-Lehrgang unter der Leitung von Manfred Schlüter startet am 29. November. Und der Tipp von Mannis 1. Herde lautet: „Anmelden! Absolut empfehlenswert! Super Organisation, sehr gute Ausbildung!“ Der nächste TL-Lehrgang startet Ende 2013/Anfang 2014.*

Ausschreibung siehe Seite 8

Die Schätze unserer Gewässer SK Süßwasser-Biologie am Fridolfinger See

Es gibt viel zu sehen in unseren heimischen Gewässern – auch in den kalten Vorfrühlingsmonaten, bevor sich die Unterwasser-Fauna wieder voll zu entfalten beginnt. Dies zeigte sich zum Beispiel beim Spezialkurs Süßwasser-Biologie, den Diplom-Biologe Uwe Scherner, Leiter der Sachabteilung Umwelt, speziell für die Teilnehmer des Trainer-C-Lehrgangs im März und April angeboten hatte. Ruderfußkrebs, Linsenkrebs, Wimperntierchen, Dreikantmuschel, Blasenschnecke, flache Tellerschnecke, Kolbenwasserkäfer, Krauses Laichkraut und Wasserrminze sind nur einige der Lebewesen und Pflanzen, die die Teilnehmer des Spezialkurses beim Tauchgang fanden und anschließend mit Mikroskop, Lupe und Binokular bestimmten.

Getaucht wurde sowohl Ende März – bei einer Lufttemperatur von rund 3 Grad –

als auch Mitte April mit einer Sondergenehmigung im Fridolfinger See in der Nähe von Waging. Der See zählt limnologisch zu den Stillgewässern, er ist komplett mit Grundwasser gefüllt, es gibt keinen Zu- oder Ablauf. Die Fläche des Sees beträgt rund fünf Hektar. Er ist 500 Meter lang, und hat eine Breite von 50 bis 150 Meter. Am Südeinde wird Kies abgebaut, weshalb sich der See immer noch vergrößert, während der restliche See vor allem als Badesee dient. Außerhalb der Badesaison wird der Fridolfinger See auch von Sportfischern genutzt. Im Winter friert der See oft vollständig zu. Da der See in den vergangenen Jahren ein großes Algenwachstum aufwies, wurde er im vergangenen Jahr teilweise mit Planen ausgelegt, um das Algenwachstum einzudämmen und die Badequalität des Sees zu erhalten.

Erstaunlich groß war dennoch die Viel-

falt der im März und April gefundenen Pflanzen und Lebewesen. Bevor jedoch getaucht werden konnte, gab Uwe Scherner tags zuvor sowie am Vormittag eine Einführung in die Limnologie / Gewässerkunde, informierte über Gewässerzonierung, Schichtung, Eutrophierung, Nahrungsketten und Kreisläufe im See, über die Pflanzen und Tiere des Süßwassers sowie die Auswirkungen des Tauchens auf Gewässer. Auch Uwe Scherners Unterwasser-Film über Süßwasserfische und deren Laichverhalten stieß bei den Teilnehmern auf großes Interesse. Kurzweilig zeigte der Diplom-Biologe die Schätze auf, die es in den Gewässern praktisch vor der Haustür vieler Taucher zu entdecken gilt. Selbst erfahrene Taucher erfuhren im Laufe des Seminars viel Interessantes über und aus den heimischen Seen.

Ausgestattet mit Sieb, Kübeln samt De-

ckel und weiteren verschließbaren Behältnissen wurde nach der theoretischen Einführung schließlich getaucht. Mit Hilfe der Kübel und Gläser konnten die gefundenen Pflanzen und Lebewesen an Land gebracht werden. Der Umgang mit Bestimmungsliteratur und -hilfen sowie das Bestimmen der Organismen und das Erstellen von Artenlisten und Tiergruppen standen im Mittelpunkt des weiteren Tages. Für die Schulung stand eine Wasserwachthütte zur Verfügung, die Uwe Scherner mit dem notwendigen Equipment wie Mikroskope, Lupen und Binokulare für die Bestimmung hervorragend ausgestattet hatte. So erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in die Süßwasserwelt. Aufschlussreich bei den beiden Tauchgängen Ende März und Mitte April war auch, dass jeweils völlig unterschiedliche Lebewesen gefunden wurden. Im März waren dies unter anderem

- Furchenwasserkäfer
 - Keulenschwimmkäfer
 - Kolbenwasserkäfer
 - Plattwurm
 - Gewöhnliche Teichmuschel
 - Dreikantmuschel
 - Blattfußkrebs
 - Gemeine Bernsteinschnecke
 - Flache Tellerschnecke
 - Wassertreter
 - Kleine Libellenlarve
 - Steinfliegenlarve
 - Anopheles
 - Adonismückenlarve
 - Sowie Krauses Laichkraut, Armleuchteralge, Wasserrminze und Tannenwedel
- Zwei Wochen später, Mitte April brachten die Kursteilnehmer u.a. folgendes mit an Land:
- Ruderfußkrebs
 - Hüpferling
 - Linsenkrebs
 - Mückenlarve (Gnizen)
 - Zuckmückenlarve
 - Wimperntierchen
 - Froschlaich
 - Muschelmilbe
 - Rote Wasserrmilbe
 - Dreikantmuschel
 - Teichmuschel
 - Blasenschnecke
 - Goldplättchen
 - sowie Krauses Laichkraut, Armleuchteralge, Wasserrminze und Tannenwedel
- Beim Tauchen wurden unter anderem gesichtet: Hecht, Forelle, Graskarpfen und Flussbarsch

Karin Stempfhuber



Dieter Popel überreichte an Sabine Herde die Urkunde des BLTV und die Ehrennadel in Bronze

Ehrennadel für Sabine Herde

Für ihr unermüdliches Engagement für den Tauchsport überreichte BLTV-Präsident Dieter Popel im Rahmen des Trainer-C-Abschlussabends an Sabine Herde ebenfalls eine Urkunde des BLTV und die Ehrennadel in Bronze. Sabine Herde ist seit vielen Jahren unter anderem im Verband und für die Ausbildung der Trainer C aktiv. Vor 15 Jahren gründete sie zusammen mit Jürgen Berlinghof die Tauchabteilung SC 53 Landshut. Sie selbst taucht seit einem Vierteljahrhundert und absolvierte vor genau 20 Jahren die Trainer-C-Ausbildung.



Veronika Ebner freut sich riesig über das Stipendium das ihr Klaus Cepl überreichte

Stipendium für TL-Ausbildung für Vroni Ebner

Erstmals vergab der BLTV unter den Teilnehmern der aktuellen Trainer C-Ausbildung ein Stipendium für die TL-Ausbildung 2014. Voraussetzungen waren unter anderem ein maximales Alter von 30 Jahren und sehr gute Leistungen bei den Trainer C-Prüfungen. And the winner is: Veronika Ebner.

Die 21jährige Pharmazie-Studentin vom TSC Delphin Kirchseeon meisterte ihre Trainer C-Prüfungen mit Bravour und durfte am Abschlussabend das Stipendium von Klaus Cepl und BLTV-Präsident Dieter Popel entgegennehmen. Das Stipendium umfasst die Theorieausbildung, einen Teil der Praxisausbildung sowie einen Teil der Kosten für das Vorbereitungswochenende.

Der BLTV sowie alle Ausbilder und Teilnehmer des Trainer-C-Lehrgangs gratulieren herzlich!



Ausgestattet mit Sieb, Kübeln und weiteren verschließbaren Behältnissen wurde nach der theoretischen Einführung getaucht



Nach den Tauchgängen wurden die gefundenen Pflanzen und Lebewesen bestimmt

TCO-Mitglieder haben das gemeinsame Ziel erreicht Vereinsheim selbst gemacht

Als der Tauchclub Octopus Rosenheim e.V. im Oktober 1976 aus einer Studententauchgruppe gegründet wurde, war klar, dass der Verein irgendwann auch ein eigenes Clubheim braucht. Bei anfänglich 7 Mitgliedern natürlich Träume, die gleich einen Dämpfer bekamen, als der erste Kassier mit dem Vereinsvermögen von 300,- DM durchbrannte. Die Mitgliederzahlen stiegen kontinuierlich und unser neuer Kassier legte immer etwas auf die Seite, damit das Ziel Clubheim irgendwann einmal erreicht werden kann. Zwischenzeitlich konnte der Verein einen alten Bahnhof zu sehr günstigen Mietkonditionen anmieten, was den Druck reduzierte, schnellstmöglich eine Bleibe zu finden. Als dann 2010 unser Bahnhof zum Verkauf stand, musste eine Entscheidung getroffen werden. Entweder unser altes Vereinsheim kaufen oder was Neues bauen.

Für den alten Bahnhof sprach der günstige Preis, dagegen, dass er schmutzig, kalt und eigentlich nicht ideal war. Also musste ein Neubau geplant werden, der aus Kostengründen günstig gehalten werden sollte. Dabei wurden für die meisten Gewerke Fremdleistungen kalkuliert. Dieser Vorschlag wurde dann in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung fast einstimmig angenommen.

Im Spätsommer ging es dann los mit den Bauarbeiten. Womit keiner gerechnet hatte, war die rege Beteiligung der Vereinsmitglieder an den Bauarbeiten. Mit über 5000 geleisteten Arbeitsstunden wurden alle Erwartungen übertroffen. So konnte sehr viel in Eigenleistung erstellt werden. Das hier eingesparte Geld wurde in eine schönere Ausstattung investiert. Elegante Fliesen, Schall absorbierende Decke, Fußbodenheizung, Falttrennwand mit Unterwassermotiv, Mediaanlage mit zwei fest installierten Beamern und vieles mehr war jetzt möglich.

Den Vereinsmitgliedern konnte eine Kompressoranlage zur Verfügung gestellt werden, an der sie jetzt täglich 24 Std. füllen können. Die Anlage läuft



Das neue Vereinsheim für den TC Octopus



Ausreichend Platz für Tauch-Equipment



Aufenthaltsraum mit Küche

durch eine ausgeklügelte Steuertechnik vollkommen autonom.

Irgendwie sind sie alle stolz. Ins alte Clubheim wollte eigentlich keiner mehr so recht hingehen. Im Winter kalt, ansonsten schmutzig und ungemütlich. Auch die vielen Renovierungsversuche brachten da kaum Verbesserung. An den Clubabenden waren kaum noch mehr als eine Hand voll Mitgliedern anwesend.

Das änderte sich schlagartig mit dem Baubeginn des neuen Clubheims. Da

waren auf einmal Leute anwesend, die seit längerer Zeit nicht mehr am Vereinsleben teilgenommen hatten. Hitze, Kälte, Regen und teilweise irre Schulfereien wurden in Teamarbeit bewältigt. Manchmal waren über 20 TCO-ler auf der Baustelle, die alle ihren Beitrag zum Gelingen des Projektes leisteten. Natürlich kam auch das Gesellige nicht zu kurz, da wurde in der Mittagspause gegrillt oder einfach nur gemeinsam Wurstsemmeln verputzt. Devise: „Ohne Mampf kein Kampf“. So wurde gemeinsam gemauert, Dach gedeckt, Strom, Wasser Heizung verlegt und im Herbst 2012 war dann alles weitgehend fertig.

Heute sind die Clubabende wieder bis zum letzten Platz besetzt und man trifft sich einfach zur gemütlichen Runden in einem angenehmen Ambiente. Wenn Fremde in Clubheim kommen, werden sie immer gerne rumgeführt und Bilder vom Bau gezeigt. Schließlich war man ja auch dabei.

Jetzt, wo sich der Regelbetrieb eingependelt hat, ist das Clubheim fast jede Woche belegt. Regelmäßige Clubabende, Schulungen, Feste, Geburtstagsfeiern und überregionale Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender zu finden.

Für den Verein hat sich das Projekt auf jeden Fall gelohnt. Das Vereinsleben konnte beflügelt und der Zusammenhalt der Mitglieder verbessert werden. Auch bei den Mitgliederzahlen kann ein Aufschwung verzeichnet werden. Auch wenn Vereine gemeinnützig sind, müssen sie ihren Mitgliedern einiges bieten. Vereine sind zwar keine Serviceunternehmen wie gewerbliche Anbieter, müssen sich aber vom Leistungsangebot an denen messen lassen.

Lothar Becker

TC Bamberg – Deutscher Meister im UW-Rugby 2013 Neuer Rekord für 7. Titel in Folge

Am 11./12. Mai wurde in Bottrop die 42. Deutsche Meisterschaft im Unterwasserrugby ausgetragen. Der Titelverteidiger Bamberg konnte sich durch den Sieg der 1. Bundesliga Süd auch in diesem Jahr wieder qualifizieren.

In der ersten Gruppenbegegnung spielte der Tauchclub Bamberg gegen den Drittplazierten der 1. Bundesliga Süd, München. Schon nach weniger als drei Spielminuten führte der Titelverteidiger mit 3:0. Nachdem Bamberg dann einen Gang zurück geschaltet hatte, stand es am Ende der 2x15-minütigen Spielzeit 6:0. Die Tore erzielten Lukas Tadda, Bela Csanyi, Hannes Hofmann und Michael Nosseir.

Das zweite Spiel ging für die Franken gegen den Tabellenersten der Liga Nord. Berlin konnte ebenfalls dem Bamberger Angriff nichts entgegensetzen und musste bereits in der ersten Spielminute den Rückstand akzeptieren. Bamberg gewann fast jeden Zweikampf und ließ Berlin nicht in die eigene Spielfeldhälfte vordringen. Durch die Tore der Nationalspieler Lukas Tadda, Sebastian Lange, Felix Walcher sowie Moritz Walcher und Bela Csanyi wurde der Endstand von 8:0 erzielt.

Auch im letzten Vorrundenspiel der Gruppe B konnte die Unterwasserrugbymannschaft aus Krefeld den Bamberg Tauchclub nichts entgegenhalten. Durch ein enges Passspiel und perfekt aufeinander abgestimmte Spielzüge zeigte Bamberg, dass sie auch in diesem Jahr den Deutschen Meisterpokal wieder in die Domstadt mitbringen möchten. Die ständigen Angriffswellen vollendeten Lukas Tadda, Michael Weißenberger, Lieven Pool, Felix Walcher und Michael Nosseir mit Toren zu einem 7:0-Sieg. Als Erster der Gruppe B traf Bamberg im Halbfinale auf den Zweiten der Gruppe A, den SV Rheine. Die Mannschaft aus Rheine konnte in der vergangenen Saison alle Mannschaften in der 1. Bundesliga West in der Tabelle hinter sich lassen. Rheine wirkte in diesem Spiel deutlich eingeschüchtert und versuchte sich nur auf die Torverteidigung gegen die Bamberger zu konzentrieren. Die stän-



Hinten. li. n. re.: Lukas Tadda, Felix Walcher, Michael Nosseir, Andreas Weißenberger, Bela Csanyi, Lieven Pool, Moritz Walcher, Ardan Füßmann, Niklas Tadda, Markus Loeben, Jan Hofmann, (Kind: Arthur Walcher); Vorne li. n. re.: Michael Weißenberger, (Kind: Peter Walcher), Veit Hofmann, Geza Toth, Hannes Hofmann, Sebastian Lange

Foto: Ariane Walcher

dige Präsenz der Bamberger Spieler am gegnerischen Korb wurde Rheine beim nur kleinsten Fehler zum Verhängnis. Lukas Tadda, Sebastian Lange, Geza Toth, Michael Nosseir und Andi Weißenberger nutzten diese Fehler aus und erzielten neun Tore. So konnte Bamberg mit dem überragenden 9:0-Sieg zum siebten Mal in Folge in das Finale einer Deutschen Meisterschaft einziehen.

In diesem Finale hatte Bamberg die Chance den Rekord des FS Duisburg zu brechen, die es in den Jahren zwischen 1994 und 1999 zu sechs Deutschen Meistertiteln in Folge schafften. Wie im Vorjahr standen sich im Finale der Deutschen Meisterschaft 2013 der TSV Malsch und der TC Bamberg gegenüber. Schon nach wenigen Minuten in der ersten Halbzeit konnte sich der Bamberger Spieler und Trainer Lukas Tadda gegen die Malscher Verteidigung durchsetzen und mit dem 1:0 den Bamberger Siegeswillen demonstrieren. In einem spannenden Spiel wurde die Standfestigkeit der Bamberger Verteidigung erstmals ernsthaft geprüft. Mit Erfolg, denn Bambergs UWR-Team konnte in allen Fällen klären und die Situation in sofortige Gegenangriffe umwandeln. Leider konnte Bamberg keine weitere

dieser Chancen für ein Tor nutzen. Malsch war in diesem Turnier die einzige Mannschaft, die mit Bambergs Tempo mithalten konnte. Nichtsdestotrotz fand das Spiel den Großteil der Zeit in der Nähe des Malscher Tors statt. Am Ende eines doch spannenden Spiels, das aufgrund eines technischen Defektes der Hupanlage für einige Minuten unterbrochen werden musste, siegte Bamberg verdient mit 1:0 gegen den Langzeitverfolger TSV Malsch.

Der Tauchclub Bamberg ist mit dem siebten Deutschen Meistertitel in Folge nun auch Rekordhalter. Die Mannschaft qualifizierte sich mit dem Titel erneut für den Champions Cup, das Turnier der weltweiten Landesmeister.

Ardan Füßmann

Endplatzierungen

1. TC Bamberg
2. TSV Malsch
3. SV Rheine
4. DUC Krefeld
5. DUC Bottrop
6. STC München
7. BUR Berlin
8. Torpedo Dresden

Bayrische UWR-Jugend unter neuer Leitung

Nachdem im Januar 2013 die Leitung der Bayernjunioren an ein junges Trainerteam übergeben wurde, stellte sich dieses gleich der ersten Herausforderung. Ein Lehrgang musste geplant, organisiert und durchgeführt werden. Am Wochenende des 6./7. Aprils war es dann endlich soweit. 24 bayerische Nachwuchsspieler aller Leistungsstufen trafen sich im Würzburger Lindleinsmühlenbad, um zusammen zwei Tage Wassersport zu spielen. Der Hauptfokus des Lehrgangs lag natürlich auf dem gemeinsamen Spielen, um den Jugendlichen die Chance zu ge-



Bayrische Nachwuchsspieler beim Würzburger Lehrgang

ben einmal in ihrer Altersklasse, gegen körperlich gleichstarke Spieler, ihre Fähigkeiten einzusetzen. Neben dem Spiel an sich, wurden immer wieder Technikblöcke eingeschoben, so dass,

zum Beispiel der Angriff 1:1 gegen den Torwart, geübt und gleich danach im Spiel eingesetzt werden konnte. „Der Lehrgang hat richtig Spaß gemacht! Die etwas Erfahreneren haben sich mit den Neulingen ausgetauscht, so hat es für alle etwas gebracht!“ K. Aicher, einer der erfahreneren Junioren. Aus der Sicht der Trainer war das Wochenende ein voller Erfolg und der nächste Lehrgang ist schon in Planung! *Die neuen Trainer sind:* Benedict Aicher, Frederick Endres, Anna Landeck, Stephanie Popp und Pascal Seubert.

Jugendseminar an der Sportschule Oberhaching

Zielgruppe: Jugendliche aus BLTV Vereinen ab 14 Jahren
Termin: Freitag 18.10. – Sonntag 20.10.2013
Ort: Sportschule Oberhaching
Anmeldungen: sind ab sofort möglich
Anmeldeschluss: 26. August 2013
Kosten: keine; aber 50 € Stornogeühr bei Absage nach dem Anmeldeschluss
Themen: Ausrüstung damals und heute, Pflege der Ausrüstung
Anmeldung bei: Ralf Günther, Julius-Kunert Str. 27, 87509 Immenstadt, Tel. 083 23/98 78 58, E-mail: jugend@bltv-ev.de
 Teilnahmebestätigung wird nach dem 23.9.2013 verschickt!

15. Bayerischen Meisterschaft im Orientierungstauchen 2013

Termin: Sonntag, 01.09.2013, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr offizielles Training
 12.00 Uhr Wettkampfbeginn
Veranstalter: BLTV, **Ausrichter:** TSC-Schwandorf
Wettkampfstrecke: 5-Pkt. - Kurs (verkürzt 50%)
Wettkampfstätte: Klausensee bei Schwandorf, ca. 2m Sicht, 6m Tiefe, ca. 20°, strömungsfrei
Voraussetzungen der Teilnehmer: vollendetes 14. Lebensjahr, Tauchschein, gültiges ärztliches Attest, Mitglied in einem Bayer. Tauchsportverein
 Es sind nur Neoprenanzug, Bleigurt, Maske und Flossen erforderlich, da OT-Geräte vom BLTV gestellt werden (oder Start mit eigener Ausrüstung)
Startgeld: 10.- € pro Teilnehmer
Namentliche Meldung der Teilnehmer bis 20.08.2013 bei:
 Klaus Scholz, Alfermannweg 1, 93142 Maxhütte-Haidhof
 Tel. 09 47/12 13 18, E-mail: kuhscholz@t-online.de
Umkleidemöglichkeiten: sind vor Ort gegeben.
Verpflegungsmöglichkeit: direkt in der Seeklaue (preiswert & gut)
 Übernachtungen:

Parkmöglichkeiten: sind am See in ausreichender Anzahl vorhanden
 In Ausnahmefällen mit Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt direkt am See möglich!
 Bitte vorher beim Veranstalter anfragen.
 Falls Übernachtung in einer Pension gewünscht wird: www.schwandorf.de

18. offene Bayerische Meisterschaft, Flossenschwimmen im Freigewässer

Veranstalter: Bayerischer Landestauchsportverband e.V.
Ausrichter: TSC - Schwandorf
Termin: 31. August 2013
Wettkampfstätte: Klausensee, am südlichen Stadtrand von Schwandorf
Strecke: Dreieckskurs ca. 1000 m
Wassertemperatur: Ca. 200 C
Zeitmessung: Handzeitnahme
Zeitlicher Ablauf, Allgemeine Bestimmungen und Wertung siehe gesamte Ausschreibung unter <http://bltv.de/pub/aus/2013/wett03.pdf>
Meldegeld: für Erwachsene: 10,- € und für Jugendliche: 6,- €. Der Gesamtbetrag ist am Wettkampftag bei der Anmeldung zu bezahlen. Bei Nichtantreten eines Wettkämpfers, ohne Vorlage eines ärztlichen Attestes, wird ein Reuegeld in Höhe des Startgeldes berechnet! Für Proteste wird eine Gebühr von 25,- € erhoben.
Umkleidemöglichkeiten: sind vor Ort gegeben.
Parkmöglichkeiten: sind am See in ausreichender Anzahl vorhanden. Bitte beachtet die Ausschilderung.
Übernachtungen: sind in Ausnahmefällen mit Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt direkt am See möglich! Bitte vorher beim Ausrichter anfragen (kuhscholz@t-online.de / Tel: 09471/21318).
 Weitere Übernachtungsmöglichkeiten findet Ihr unter www.schwandorf.de.
Meldung: Per Mail auf dem Meldebogen (unter www.bltv.de) an folgende Adresse: kuhscholz@t-online.de
Meldeanschrift: Klaus Scholz, Alfermannweg 1, 93142 Maxhütte-Haidhof
 Tel. 09 47/12 13 18
Meldeschluss: Sonntag den 20. August 2013

Komplette Ausschreibungen, Meldebogen und mehr Infos unter: www.bltv.de

Unterwasserrugbyschiedsrichter-Ausbildungslehrgang 2013

TEIL 1 (B - u. C - Kader) in der Sportschule Oberhaching
Lehrgangsleitung: Rüdiger Hüls (SR-Obmann UWR im BLTV)
Lehrgangsort: Sportschule Oberhaching, Im Loh 2, 82041 Oberhaching
Lehrgangsbeginn: Freitag, 13.09.2013 um 18.00 Uhr,
 für B - Kader - Anwärter: Samstag, 14.09.2013 um 10.00 Uhr
Lehrgangsende: Sonntag, 15.09.2013 gegen 14.30 Uhr
Lehrgangsgebühr: 60,- € ; (95,- € für nicht BLTV-Angehörige)
 mit der Anmeldung mittels V-Scheck oder auf das Konto des BLTV bei der SK Mühldorf, Konto Nr. 559 062, BLZ 711 510 20
Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Tauchsportärztliche Untersuchung für die Saison 2013/2014 im Schiedsrichterpass eingetragen, Kenntnis des Regelwerkes, Grundtauchschein (alt: Sporttauchschein)
 für B - Kader - Anwärter: Mindestens 10 SR-Einsätze in den letzten 12 Monaten
Teilnahmemeldungen: bis 08.07.2013 an BLTV - Geschäftsstelle,
 Georg – Brauchle – Ring 93, 80992 München, Bitte Rückantwortbogen benutzen, der unter Ausschreibungen www.bltv.de zu finden ist!

Unterwasserrugbyschiedsrichter-Fortbildungslehrgang 01/2013

(B - u. C - Kader) in München
Lehrgangsleitung: Rüdiger Hüls (SR-Obmann UWR im BLTV)
Lehrgangsort: OV-Heim des DLRG OV München Oberföhring
 Oberföhringer Straße 156, 81925 München
Lehrgangsbeginn: Sonntag, 07.07.2013 um 09.30 Uhr,
 Anreise bis spätestens um 09.00 Uhr
Lehrgangsende: Sonntag, 07.07.2013 gegen 18.00 Uhr
Lehrgangsgebühr: 22,- €; mit der Anmeldung mittels V-Scheck zu entrichten (Verpflegung inklusive), Lehrgangsgebühr auf das Wettkampfkonto des BLTV bei der SK Mühldorf, Konto Nr. 559 062, BLZ 711 510 20.
Voraussetzungen: Tauchsportärztliche Untersuchung für die Saison 2011/2012 im Schiedsrichterpass eingetragen, Kenntnis des Regelwerkes
Teilnahmemeldungen: bis 23.06.2013 an BLTV - Geschäftsstelle,
 Georg – Brauchle – Ring 93, 80992 München, Bitte Rückantwortbogen benutzen, der unter Ausschreibungen www.bltv.de zu finden ist!
Teilnahmebestätigung: wird nach dem Meldeschluss zugesandt

10. Niederbayerischen Kinder- und Jugendmeisterschaften im Sporttauchen

Datum: Samstag 20. Juli 2013
Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr Wettkämpfe,
 16.00 Uhr Siegerehrung mit anschließendem Grillabend
 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung.
Ort: Luberweiher Deggendorf
Anmeldung: Erforderlich bis zum 15.07.2013
Startgebühr: 5 € je Teilnehmer, Verpflegung und Getränke werden kostenlos gestellt.
Startberechtigung:
 Kindermeisterschaften: Alter 8 bis 12 Jahren aus allen niederbayerischen BLTV-Vereinen; Jugendmeisterschaft: Alter 12 bis 18 Jahren aus allen niederbayerischen BLTV-Vereinen.
 Komplette Ausschreibung mit den Disziplinen ist unter <http://bltv.de/pub/aus/2013/wett02.pdf> zu finden.
Anmeldung unter: alex.kornexl@t-online.de
Ausrichter: 1. Passauer Tauchsportclub, Alexander Kornexl CMAS-TL*
Veranstalter: BSJ – Fach Sporttauchen, Bezirk Niederbayern

SK Gruppenführung

Theorie: 24.08.2013 um 18.30 Uhr, 91275 Auerbach i.d.Opf. Bachgasse 31
Praxis: 25.08.2013 um 10.00 Uhr am Steinbergersee, Tauchplatz Rutsche
Ausrichter: Sporttauchclub Oberpfalz e.V.
Leitung und Durchführung: Ausbildungsteam Sporttauchclub Oberpfalz e.V., Leitung Achim Haubelt, VDST TL2
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 15 Jahre, DTSA * mit mind. 15 Tauchgängen
Kosten: 45.-€ incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto: Sporttauchclub Oberpfalz e.V., Sparkasse Amberg-Sulzbach, BLZ 75250000, Konto 21214820
Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass
Anmeldung: per Email an info@tauchen-oberpfalz.de, weitere Informationen bei Achim Haubelt unter 09661 80780
 Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto.
Anmeldeschluss: 15.08.2013
Teilnehmerzahl: mindestens 4, Praxis maximal 12

SK Nachttauchen

Theorie: 28.09.2013 um 14.00 Uhr, 91275 Auerbach i.d.Opf. Bachgasse 31
Praxis: 28 und 29.09.2013 jeweils um 18:00 am Steinbergersee
Ausrichter: Sporttauchclub Oberpfalz e.V.
Leitung und Durchführung: Ausbildungsteam Sporttauchclub Oberpfalz e.V., Leitung Achim Haubelt, VDST TL2
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gemäß gültiger VDST SK-Ordnung, gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 16 Jahre, DTSA * mit mind. 25 Tauchgängen. Der Bewerber soll über Kenntnisse in der UW-Navigation verfügen, am besten durch Teilnahme an dem SK Orientierung beim Tauchen.
Kosten: 45.-€ incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto: Sporttauchclub Oberpfalz e.V., Sparkasse Amberg-Sulzbach, BLZ 75250000, Konto 21214820
Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass
Anmeldung: per Email an info@tauchen-oberpfalz.de, weitere Informationen bei Achim Haubelt unter 09661 80780
 Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto.
Anmeldeschluss: 15.09.2013
Teilnehmerzahl: mindestens 4, Praxis maximal 12

SK Orientierung

Theorie: 10.08.2013 um 16.00 Uhr, 91275 Auerbach i.d.Opf. Bachgasse 31
Praxis: 11.08.2013 um 10.00 Uhr am Steinbergersee, Tauchplatz Rutsche
Ausrichter: Sporttauchclub Oberpfalz e.V.
Leitung und Durchführung: Ausbildungsteam Sporttauchclub Oberpfalz e.V., Leitung Achim Haubelt, VDST TL2
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gemäß gültiger VDST SK-Ordnung, gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 14 Jahre, DTSA * mit mind. 10 Tauchgängen
Kosten: 45.-€ incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto: Sporttauchclub Oberpfalz e.V., Sparkasse Amberg-Sulzbach, BLZ 75250000, Konto 21214820
Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass
Anmeldung: per Email an: info@tauchen-oberpfalz.de, weitere Informationen bei Achim Haubelt unter 09661 80780
 Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto.
Anmeldeschluss: 05.08.2013
Teilnehmerzahl: mindestens 4, Praxis maximal 12



SK Tauchsicherheit und Rettung

Termin/Ort Theorie: 20.07.2013 von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr TSKE Ausbildungsraum, Erlangen, Mittagessen in lokaler Pizzeria gleich nebenan
Praxis: 21.07.2013 von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr, Steinbergersee, Schwandorf Mittagessen ist selbst mitzubringen
Inhalt: Erlangen von Fähigkeiten, Tauchgänge sicher durchzuführen und bei Notfällen richtig zu reagieren. Details: siehe VDST SK-Ordnung http://www.vdst.de/uploads/media/VDST-SK_Ordnung__01.01.2013.pdf
Veranstalter: Tauchsportklub Erlangen e.V.
Kursleitung: Martijn Damen, VDST-TL2
Voraussetzungen: mind. DTSA */CMAS * oder gleichwertig Mindestalter 14 Jahre (bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich) mindestens 30 Tauchgänge, Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
Kosten: Lehrgangsgebühr inkl. Skript, Theorie und Brevet (Einkleber wird per Post zugeschickt) TSKE Mitglieder: 40 Euro – Externe: 50 Euro Ausrüstung und weitere Kosten (Anfahrt, Verpflegung) sind nicht inbegriffen! Rückerstattung bei Absage bis 1 Monat vorm Kursbeginn.
Anmeldung/Fragen: Per eMail bei Martijn Damen, TL2 (martijn.damen@gmail.com) Anmeldung ist nur gültig nach Zahlung der Kursgebühr auf das u.g. Vereinskonto; Teilnahme nach Eingang der Anmeldungen.
Maximale Teilnehmeranzahl 8 Personen
Anmeldeschluss: 20.06.2013

DTSA Nitrox **

Ausrichter: Tauchclub Seeteufel e.V. München
Leitung: Peter Hornburger, Trimix-TL
Ort: München, Attersee
Termin: 28./29.7. und 10./11.8.2013
Kosten: € 290,-
Schriftliche Anmeldung: bis spätestens 30.6.2013
Teilnehmerzahl: mindestens 3, maximal 6.
Infos: Peter Hornburger, 0171 / 975 36 64, peter.hornburger@arcor.de, www.bltv-ev.de

DTSA NITROX** in Kroatien

Termine: 3.10.2013, von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Theorie
4.10.2013 bis 6.10.2013, jeweils von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Praxis
Ort: Kroatien
Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, DTSA*** oder eine vergleichbare Qualifikation, DTSA Nitrox* oder vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste, Nitrox*, 50 Tauchgänge seit Nitrox* (davon mindestens 5 Nitrox-Tauchgänge), Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
Kursziel: Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitrox-Tauchgängen mit Gaswechsel vertraut gemacht werden.
Mitzubringen sind: Taucherpass, Logbuch, Tauchtauglichkeitsbescheinigung, Schreibzeug, Taschenrechner (evtl. Notebook), Komplette Tauchausrüstung für folgende Anforderungen:
▶ Tauchgerät mit zwei getrennt absperzbaren Ventilen
▶ zwei unabhängige Lungenautomaten, einer davon mit langem Mitteldruckschlauch (1,50 bis 2,10 m)
▶ Wing oder Jacket, das zur Befestigung einer Stage geeignet ist und mindestens 20 l Auftriebsvolumen bietet
▶ Zwei Stage-Flaschen mit Atemregler und Finimeter (sauerstofftauglich)

▶ Spool/Reel, Hebesack oder Dekoboje, UW-Schreibtafel für Runtime-Tabelle
Meldeschluss: 01.09.2013
Kursgebühr: 390,00 €
Leistungen: Preise inkl. Manual und Brevetierung, Gase, Ausfahrten, Fahr- und Übernachtungskosten des Instructors und der Kursteilnehmer werden durch alle Teilnehmer geteilt
Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43 E-mail: lothar.becker@tecdivequipment.de

VDST-DTSA Gasmischer (Gasblender)

Termin: 27.10.2013 von 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Theorie und Praxis
Ort: Thansau, Clubheim des TCO
Voraussetzung: Mindestalter: 18 Jahre
Ausbildungsstufe: DTSA*; ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste. DTSA Nitrox* wird empfohlen.
Kursziel: Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit dem sicheren Umgang von Gasen vertraut gemacht werden und Gasgemische unter Einhaltung der Vorschriften herstellen können. Der Kursteilnehmer übt praktisch an professionellen Füllanlagen (Kompressor + Booster). Nach Abschluss des Kurses soll er:
▶ die verschiedenen Mischmethoden kennen,
▶ die richtige Auswahl der zugelassenen Mischeinheiten treffen,
▶ alle im Bereich des Nitrox- und Technischen Tauchens beim VDST verwendeten Gasgemische selbst herstellen können,
▶ die Gemische richtig analysieren und dokumentieren,
▶ die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit verdichteten Gasen, insbesondere Sauerstoff, sind.
Meldeschluss: 01.10.2013
Kursgebühr: 100,00 €
Leistungen: Kursteilnahme inkl. Brevetierung, Handout und Gase
Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43 E-mail: lothar.becker@tecdivequipment.de

Medizin Fortbildungsseminar

Veranstalter: SV Zwiesel 1922 d'Woidtaucher
Referenten: Dr. Georg Arends, Dr. Armin Rauen
Termin: 19.10.2013, 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort: 94227 Zwiesel, Rotwaldsiedlung 13
Kosten: 55.-€ incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Fortbildung: 8 UE für Trainer C / TL
Anmeldung/Info: Anmeldung per Email unter grimm.sepp@gmx.de oder schriftlich bei Grimm Josef, Nebelberg 2; 94264 Langdorf. Die Anmeldung wird erst gültig nach Eingang der Kursgebühr auf folgendem Konto: Grimm Josef; Kto: 2534568; BLZ: 74164149; VR Bank Zwiesel.
Das Seminar beinhaltet folgende Themen:
Diabetes beim Tauchen, Dekompression ein Update, Tauchpsychologie, Medizinische und physikalische Zusammenhänge beim Technischen Tauchen durch die Verwendung verschiedener Atemgase

Medizinseminar

für Tauchlehrer, Trainer C und interessierte Sporttaucher
Veranstalter: TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen, vertreten durch den Abteilungsleiter Franz Dobler (www.tauchrein.de)
Organisation: Franz Müller, Trainer-C, TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen
Ort: Gasthaus Plank, Mooseckerstrasse 56, D-84359 Simbach a. Inn

Datum: 06.07.2013, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Referent: Andreas Stadler, VDST-TL 3, Taucherarzt GTÜM, Sachabteilungsleiter Medizin im BLTV e.V.
Fortbildung: 8 Stunden für Tauchlehrer und Trainer C
Themen: Kindertauchen, Tauchen im Alter, Tauchen und Medikamente, Neues zur Dekompression, Der schwere Tauchunfall, Sauerstoffsysteme, Larynxtrubus, HLW mit Praxis
Kosten: EUR 45,- (bei Nichtteilnahme/Absage nach dem Anmeldeschluss wird die Kursgebühr nicht zurückerstattet)
Anmeldung: bis spätestens 21.06.2013 an seminar@tauchrein.de mit folgenden Angaben (Name, Vorname, Adresse, Verein, email). Eine verbindliche Anmeldung erfolgt nur bei Zahlungseingang.
Zahlungsweise: Einzahlung auf das Konto Kto-Nr.: 200599484 bei der Sparda-Bank München eG BLZ 70090500, Stichwort: Medizinseminar 2013 & Name, Inhaber: Franz Dobler
Weitere Infos: gibt es ebenfalls unter seminar@tauchrein.de
Teilnehmer: mindestens 15, maximal 50
Bestätigung: erfolgt bis 22.06.2013 mit zusätzlichen Information

SK Tauchsicherheit und Rettung

Theorie: 20.09.2013 um 18.00 Uhr, 91275 Auerbach i.d.Opf. Bachgasse 31
Praxis: am 21.09.und 22.09. 2013 jeweils um 11:00 Uhr, am Steinbergersee
Ausrichter: Sporttauchclub Oberpfalz e.V.
Leitung und Durchführung: Ausbildungsteam Sporttauchclub Oberpfalz e.V., Leitung Achim Haubelt, VDST TL2
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gemäß gültiger VDST SK-Ordnung, gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 14 Jahre, DTSA * mit mind. 30 Tauchgängen.
Kosten: 95.-€, incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto: Sporttauchclub Oberpfalz e.V., Sparkasse Amberg-Sulzbach, BLZ 75250000, Konto 21214820
Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass
Anmeldung: per Email an info@tauchen-oberpfalz.de, weitere Informationen bei Achim Haubelt unter 09661 80780
Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto.
Anmeldeschluss: 10.09.2013
Teilnehmerzahl: mindestens 4, Praxis maximal 12

Impressum

Das „Bayerische Taucherblatt'l“ ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV. Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.
Herausgeber: Bayerischer Landestauchsportverband e.V., Georg-Brauchle-Ring 93,

80992 München, ViSdP: Beatrix Schmitt
Redaktion: Sachabteilung Presse, Anschrift: Beatrix Schmitt, 82008 Unterhaching, presse@bltv-ev.de
Bezugpreise: Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten), Jahresabonnement 12,00 Euro (zzgl. Versandkosten).
Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zwei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Übungsleiter des BLTV.
Auflage: 800 Stück
Druck: Henn + Bauer, Neugreut 2, 74838 Limbach

Layout: Beatrix Schmitt, presse@bltv-ev.de
Copyright: 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

Nächste Ausgabe: September 2013
Redaktionsschluss: 1. August 2013





Neue Gruppenkarten für Jugendherbergen sind da!

Die neuen international gültigen DJH-Gruppenkarten sind bei der Jugend eingetroffen. Mit diesen Gruppenkarten weisen die Gruppenleiter/innen die Mitgliedschaft des BLTV nach und ermöglichen den Teilnehmern der Gruppenfahrt den Aufenthalt in allen Jugendherbergen, ohne dass jeder einzelne Teilnehmer selbst Mitglied im DJH sein muss.

Eine Gruppe muss im Inland aus mindestens 4 und im Ausland aus mindestens 10 Personen (einschließlich Gruppenleiter/in) bestehen.

Gerne stellen wir unseren Mitgliedsvereinen die Gruppenkarten für ihre Übernachtungen in einer Jugendherberge zur Verfügung. Weitere Infos zu den Jugendherbergen im Allgemeinen, Angeboten für Mitglieder usw. gibt es unter: www.jugendherberge.de

Bitte sendet bei Interesse an der Gruppenkarte einfach eine E-Mail unter Nennung Eures Vereins an die Jugend des BLTV jugend@bltv-ev.de

Apnoe-Workshop auf Gozo

Ort: Marsalforn / Insel Gozo, Calypso Diving Center (www.calypsodivers.com)

Termin: Montag den 05.08.2013 bis Montag den 12.08.2013

Unterkunftsart: Hotel Calypso****, Ü/F, im Doppelzimmer, Doppelzimmer zur Alleinbenutzung; Doppelzimmer mit Zustellbett (2+1), alle entweder mit Landblick, seiltl. Meerblick oder Meerblick (www.hotelcalypsogozo.com)

Anmeldung und weitere Infos:

Franz Schleibinger, franz.schleibinger@t-online.de, apnoe@bltv-ev.de
0 87 52/91 07 privat, 08 41/3 79 15 79 geschäftl., 01 70/2 83 09 70 mobil

Buchung u. Fragen zu Flug und Unterkunft:

Manfred Sigl und Johann Eberl, Neustadt Reisebüro OHG, Neustadt 460, 84028 Landshut, Tel.: 08 71/9 75 04 11, Fax: 08 71/9 75 04 15,
E-mail: info@neustadt-reisebuero.de, Homepage: www.Neustadt-Reisebuero.de
Kennwort: Apnoe-Workshop Gozo

Anmeldefrist:

Sobald wie möglich, da Flug und Unterkunft bei zu kurzfristiger Anmeldung nicht mehr garantiert werden können. Buchung nur nach Verfügbarkeit

Komplette Ausschreibung auf unserer BLTV-Homepage unter:

<http://bltv.de/pub/aus/2013/ap03.pdf>

Elternbrevet: „Sicher mit Kindern Tauchen“

Ausrichter: 1. Passauer Tauchsportclub e.V.

Leitung: Alexander Kornexl CMAS TL*

Datum: 22.06.2013 um 13.00 Uhr

Ort: Taucherammerl des 1.TSC Passau, Haitzingerstraße 12, 94032 Passau

Kosten: Mitglieder des 1. TSC Passau frei (nur Brevetierung)

Sonstige 65,00 € inkl. Brevetierung, Zahlung vor Ort

Anmeldung: tauchen@passau.com bis zum 10.06.2013

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“ – dieser Leitspruch gilt nicht nur in der Notfallmedizin, sondern auch beim Kindertauchen.

Themen:

- ▶ Referat zum Kindertauchen
- ▶ Vorstellung von Ausrüstung für Kinder
- ▶ Tipps und Hilfestellung für Eltern

Der Ausbilder hat langjährige praktische Erfahrung im Bereich Kindertauchen.

Spezialkurs Süßwasser-Biologie

Veranstalter: SA Umwelt, Dipl.-Biol. Uwe Scherner / TCO Rosenheim

Termin: Freitag 4. September 18.30 Uhr bis Samstag 5. September ca. 17.00 Uhr

Ort: Freitag: Clubheim TCO bei Rosenheim, Samstag: See in der Nähe

Übernachtung: wird für Auswertige kostengünstig organisiert

Fortbildungsstunden: auf Anfrage

Teilnehmerzahl: max. 9

Themen: Vortrag: Gewässerzonierung und Ihre Bewohner, Fließgewässer, Nahrungskreisläufe, Fische, Wasserpflanzen etc., Lehrfilm mit UW Aufnahmen und Animationen, Diavortrag: Pflanzen und Fische des Süßwassers. International Preis gekrönter UW Film über Süßwasserfische und deren Laichverhalten
Samstag: Vortrag: Wissenschaftliche Hintergründe möglicher Auswirkungen des Tauchens auf Gewässer, Tauchgang zum Proben sammeln, Bestimmung mit Mikroskop und Binokular.

Detailliertes Programm bei Anmeldung oder vorab von uwe.scherner@t-online.de

Kosten: 85,- €

Anmeldung: Uwe Scherner, Mail: uwe.scherner@t-online.de, Tel. 08 61/9 09 57 28

Nach der Anmeldung werden die Unterlagen per mail zugeschickt

Anmeldeschluss: 31. Juli 2012

Zahlungsweise: Anzahlung von 35,- € auf das Konto: Uwe Scherner, Sparda Bank, Nr. 34 55 971, BLZ 700 905 00. Die restlichen 50,- € bar beim Seminar. Bei nicht Erscheinen wird die Anzahlung NICHT erstattet.

Was lebt im See? – 2-tägiger BIO-Entdeckerkurs

Veranstalter:

Tauchabteilung im Schwimmverein Coburg Dammweg 3, 96450 Coburg

Termin: Sa. 29 und /So 30. Juni 2013

Ort: Action Sport Tauchsportzentrum Nordhausen

Uthleber Weg 27, 99734 Nordhausen

Fortbildung: 8 Fortbildungstunden für Tauchlehrer und Trainer C

Teilnehmerzahl: maximal 20 Teilnehmer

Referenten: Dipl. Biol. Uli Erfurth (Tauchlehrer-Ausbilder, seit 1996 Ressort-Leiter „UW-Biologie und Umweltschutz“ im Verband Internationaler Tauchschulen (VIT).
Kosten: Kursgebühr 85,- € (bei Nichtteilnahme oder Absage wird die Kursgebühr nicht zurückerstattet). Zusätzliche Kosten Basisgebühr und bei Bedarf Übernachtung. Einige Zimmer vor Ort haben wir reserviert und können Sie an euch weitergeben.

Anmeldung: Kerstin Rupprich, ruppi401@freenet.de, 095 61/5 01 67

oder Thomas Ruby, mail@etaco.de, 095 61/5 01 67

Die Anmeldung ist nur in Verbindung mit dem Zahlungseingang gültig, und wird dann bestätigt, in der Reihenfolge der Zahlungseingänge bis max. 20 Teilnehmer

Zahlungsweise: Überweisung auf das Konto, Tauchgruppe Coburg:

Kto: 187260, BLZ: 783 500 00, Sparkasse Coburg - Lichtenfels

Apnoe-Workshop Bayern Ost

Ort: Murner See bei Wackersdorf

Termin: Freitag den 19.07.2013 bis Sonntag den 21.07.2013

Unterkunftsart: Campingplatz, Mobilheim, Pension

Kosten Unterkunft: Siehe Homepage Campingplatz

Buchung der Unterkunft: Camping Parks Lutter, Bahnhofstraße 5, 92439 Bodenwöhr, E-Mail: Info@see-camping.de,
Homepage: www.campingurlaub.eu, Tel.: 01 70/2 30 69 76 oder 01 71/6 79 82 04
Ansprechpartner: Hr. Thomas und Hr. Jochen Lutter

Teilnehmer: Max. 20 Teilnehmer

Voraussetzungen: Gültige tauchsportärztliche Untersuchung, Mitgliedschaft in einem BLTV Verein (Bei überzähligen freien Plätzen auch Mitglieder anderer Verbände), mind. DTSA* oder äquivalent

Ablauf: Eigenanreise zum Murner See am Freitag ab 14.00 Uhr, ab 18.00 Uhr

theoretische Grundlagen zum Apnoetauchen, bzw. Vorbereitung zur Theorieprüfung (Theorieskript kann für 10,-€ erworben und zur Prüfungsvorbereitung im Vorfeld zugeschickt werden).

Samstag Vormittag Zeittauchen, nachmittags Streckentauchen. Am Sonntag Tieftauchübungen und/oder Funtauchgänge. Ende des Seminars gegen 15.00 Uhr. Abnahmemöglichkeit von Apnoe* bis Apnoe*** (Bitte bei der Anmeldung angeben)

Mitzubringen sind: Neoprenanzug, ABC bzw. Apnoeausrüstung, Blei und Bleigurt, Yogamatte, bequeme der Witterung angepasste Kleidung

Anmeldung und weitere Infos: Franz Schleibinger, franz.schleibinger@t-online.de, apnoe@bltv-ev.de, Telefon: geschäftl. 08 41/3 79 15 79, privat 0 87 52/91 07, mobil 01 70/2 83 09 70, www.campingurlaub.eu

Technikseminar Funktionsweise und Pflege von Atemreglern

Termin: 20.07.2013 um 17:00 Uhr

Ort: 94227 Zwiesel, Rotwaldssiedlung 13

Ausrichter: SV 22 Zwiesel d 'Woidtaucher

Leitung: Grimm Sepp VIT TL4 Examiner, VDST TL3

Inhalte:

- ▶ verschiedene Arten von Atemreglern
- ▶ Funktionsweise der versch. Atemregler
- ▶ Warmwasser- Kaltwassertaugliche Regler
- ▶ Vereisung von Atemreglern
- ▶ Umgang, Wartung und Pflege

Im Verlauf des Kurses werden verschiedene erste Stufen, als auch zweite Stufen von Atemreglern zerlegt und wieder zusammengebaut (Aqualung, Scubapro, Mares, Sherwood)

Kosten: 35,-€ incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto:

Grimm Josef, KTO: 2534568, BLZ: 74164149 VR Bank Zwiesel

Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01712752831

Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto.

Anmeldeschluss: 06.07.2013

Datenschutz für Vereine, Verbände und Tauchlehrer

Termine: 9.11.2013 von 09.30 Uhr bis 17.30 Uhr

10.11.2013 von 09.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Theorie und Praxisübungen

Ort: Thansau, Clubheim des TCO

Voraussetzung: Keine

Zielgruppe: - Vorstände von Vereinen und Verbänden (Vereinen)

- Künftige Datenschutzbeauftragte von Vereinen

- Übungsleiter und Tauchlehrer

Kursziel: Vorständen von Vereinen und Verbänden, aber auch deren Tauchlehrer und Übungsleiter erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten von Vereinsmitgliedern und Tauchschülern. Damit übernehmen sie die Verantwortung für einen datenschutzkonformen Umgang mit diesen Daten und bei Nichtbeachtung ein unkalkulierbares Haftungsrisiko. Der Teilnehmer wird auf die wichtigsten Themen des Datenschutzes in Vereinen eingewiesen.

▶ Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

▶ Wer trägt im Verein die Verantwortung

▶ Ist Datenschutz im Verein wichtig? Gefahren und rechtliche Folgen

▶ Einführung in das Datenschutzrecht - für Vereine relevante Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)

▶ Pflichten zur Umsetzung des BDSG in Vereinen

▶ Organisation des Datenschutz in Vereinen und Verbänden

▶ Vereinsinterner Ablauf zur Herstellung der Basissicherheit im Verein

▶ Entwicklung, Auswahl und Integration technischer Sicherheitskonzepte

Die Kursteilnehmer üben anhand von Fallbeispielen die Umsetzung des Datenschutzes im Verein

Meldeschluss: 15.10.2013

Kursgebühr: 90,00 €

Leistungen: Kursteilnahme mit Zertifikat, 2 x Mittagessen, Tagungsgetränke, Schulungsunterlagen. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat über die Teilnahme an einer Fachkundeunterweisung für Datenschutz in Vereinen und Verbänden und 6 ÜT/TL Fortbildungsstunden

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43
E-mail: lothar.becker@tecdivequipment.de

Einsatz von Mentalem Training beim Tauchen

Termine: 23.11.2013, von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Theorie und Praxis

24.11.2013, von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Theorie und Praxis

Ort: Thansau, Clubheim des TCO

Voraussetzung: CMAS* oder höher

Zielgruppe: Sporttaucher, die Übungen durch mentales Training vertiefen wollen, Ausbilder, die mentales Training zur Vertiefung von Übungen einsetzen wollen, Tec-Taucher, die mentales Training zur Vertiefung von komplexen Abläufen einsetzen wollen.

Kursziel: Der Kursteilnehmer soll selbständig erlernte Fähigkeiten durch Mentales Training vertiefen können

▶ Unfallursachen, Stress und Stressbewältigung

▶ Theoretische Grundlagen zum Mentalen Training

▶ Körperliche und geistige Vorbereitung von mentalen Übungen

▶ Durchführung einfacher mentaler Übungen

▶ Durchführung mentaler Übungen im Sporttauchen

▶ Durchführung mentaler Übungen im technischen Tauchen (parallel)

Meldeschluss: 15.10.2013

Kursgebühr: 95,00 €

Leistungen: Kursteilnahme, 2 x Mittagessen, Tagungsgetränke, Schulungsunterlagen, 6 ÜT/TL Fortbildungsstunden

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43
E-mail: lothar.becker@tecdivequipment.de

Jugendseminar an der Sportschule Oberhaching

Zielgruppe: Jugendliche aus BLTV Vereinen ab 14 Jahren

Termin: Freitag 18.10. – Sonntag 20.10. 2013

Ort: Sportschule Oberhaching

Anmeldungen: sind ab sofort möglich

Anmeldeschluss: 26. August 2013

Kosten: keine; aber 50 € Stornogegebühr bei Absage nach dem Anmeldeschluss

Themen:

▶ Ausrüstung damals und heute

▶ Pflege der Ausrüstung

▶ Ausarbeitung einer neuen BLTV Jugendordnung

Anmeldung bei: Ralf Günther, Julius-Kunert Str. 27, 87509 Immenstadt
Tel. 0 83 23/98 78 58, jugend@bltv-ev.de

Teilnahmebestätigung wird nach dem 23.9.2013 verschickt!

Ausschreibungen bitte über folgende Adresse einsenden:

ausschreibung@bltv-ev.de

Alle relevanten Stellen im BLTV erhalten die Ausschreibung per Mail-Verteiler

Ansprechpartner im bayerischen Landestauchsportverband e.V.



BLTV-Geschäftsstelle: Ilse Klötzer
Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,
Tel. 089/15 70 23 32 (Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr), Fax 089/1 59 62 57,
E-Mail: geschaeftsstelle@bltv-ev.de, www.bltv-ev.de

Amt	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon privat	Telefon Büro	Fax	E-Mail
Präsident	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	praesident@bltv-ev.de
Vizepräsident Schatzmeister	Ferdinand Wüstenhöfer	Grundfeldstraße 9	85247	Schwabhausen Landkreis Dachau	08136/8085330			schatzmeister@bltv-ev.de
VP-Ausbildung	Klaus Cepl	Dorfstraße 6	86860	Jengen	08241/5115	08241/5005190		lehrwesen@bltv-ev.de
Vizepräsident Leistungssport	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09471/21318	0941/449099 0160/6728717		wettkampf@bltv-ev.de
VP-Breitensport	Axel Rimpler	Lindenberger Str. 71b	86807	Buchloe	08241/8696	0172/6641566		breitensport@bltv-ev.de
BLTV Ehrenpräsident	Paul Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/3513935			petra.lachenmeir@gmx.net
SA Presse	Beatrix Schmitt	Schrenkstraße 3	82008	Unterhaching	089/61199381	0176/24789392	089/61199381	presse@bltv-ev.de
SA Internet	Walter Lamprecht	Kapellenstraße 21	82223	Eichenau	08141/355353	0160/5817254		webmaster@bltv-ev.de
SA Recht	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	recht@bltv-ev.de
SA Trainer C	Manfred Schlüter	Grüntensteinstraße 32	87600	Kaufbeuren	08341/41954	01520/9899799		trainerc@bltv-ev.de
SA TL	Klaus Cepl	Dorfstraße 6	86860	Jengen	08241/5115	08241/5005190		tauchlehrer@bltv-ev.de
SA Medizin	Dr. Andreas Stadler	Waldstraße 39	84359	Simbach am Inn	08571/972777			medizin@bltv-ev.de
SA Apnoe	Franz Schleibinger	Höhenweg 5	84104	Rudelzhausen	08752/9107 0170/2830970	0841/3791579	08752/9109	apnoe@bltv-ev.de franz.schleibinger@t-online.de
SA Finswimming Landestrainer FS/ST SA OT	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09471/21318	0941/449099 0160/6728717	0941/449000	wettkampf@bltv-ev.de fs-landestrainer@bltv-ev.de ot@bltv-ev.de
Landestrainer UW-Rugby Damen	Bernd Reichhuber	Weltenburger Str. 33	81677	München	089/915985		089/915985	uwr-damen@bltv-ev.de
SA UW-Rugby	Lukas Tadda	Annastraße 1	96050	Bamberg	0179/7648787			uwr@bltv-ev.de
UWR-SR-Obmann	Rüdiger Hüls	Bauernfeindstraße 3	80939	München	089/3232800			ruedigerhuels@web.de
SA UW-Hockey	Tatjana Wilk	Leopoldstraße 133	80804	München	089/24215512	0176/78266509		uw@bltv-ev.de
SA Technical Diving	Lothar Becker	Thalacker 5a	83043	Bad Aibling	08061/495743	0171/3107615	08061/4957744	tec@bltv-ev.de
SA Visuelle Medien	Reimund Hübner	Ringstraße 27	63897	Miltenberg	09371/99425		09371/947295	vm-huebner@bltv-ev.de rh@tauchreisen-huebner.de
SA Umwelt	Dipl. Biologe Peter Niesslbeck	Prinzenstraße 43	80639	München	0172/2010398	089/1782422	089/175692	umwelt@bltv-ev.de
Stellv. Umwelt	Uwe Scherner	Obere Bichlstr. 14a	83278	Traunst./Wolkersd.	0861/9095728	0171/6734742	0861/9098943	uwe.scherner@t-online.de
SA Tauchen für Menschen mit Behinderung	Achim Blage	Untere Parkstraße 40a	85540	Haar			089/6883564	Hans-joachim.blage@zueblin.de handicap@bltv-ev.de
SA Schulsport	Manfred Schöffel	Alte Pressecker Str. 2	95346	Stadtsteinach	09225/1421	09221/76433		Manfred.schoeffel@gmx.de
Frauenbeauftragte	Petra Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/3513935		089/3513935	petra.lachenmeir@gmx.net
Jugendleiter	Ralf Günther	Julius-Kunert-Str. 27	87509	Immenstadt	08323/987858	0160/96402647		jugend@bltv-ev.de
Stellv. Jugendleiterin	Susanne Wresinski	Hinterbrennberg 8	87452	Altusries	08373/923913	Mobil 0171/6242808		susinski@gmx.de
Stellv. Jugendleiter	Christian Pietschmann	Stupfstr. 14	80634	München	089/169868	0172/6629340		c.pietschmann@tauchsport- muenchen.de
Stellv. Jugendleiter	Dominik Hirschauer	Erlbachstraße 2c	81249	München	089/8289026			dominik@tauchsport- muenchen.de